

From: [Frank Bauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Bauer
Deutschland

Hinweis: Frank Bauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elisabeth Wilbrand](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Wilbrand
Deutschland

—

Hinweis: Elisabeth Wilbrand hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christien](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dominik Wille](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dominik Wille
Österreich

Hinweis: Dominik Wille hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kapke Alfred](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulrike Köberlein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Köberlein
Deutschland

Hinweis: Ulrike Köberlein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Rothämel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Rothämel
Deutschland

Hinweis: Frank Rothämel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katharina Zeichner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Zeichner
Deutschland

—

Hinweis: Katharina Zeichner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anja Bergermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Steinmüller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Steinmüller
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Steinmüller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anno Dittmer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anno Dittmer
Deutschland

—

Hinweis: Anno Dittmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schmitz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schmitz
Deutschland

Hinweis: Schmitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Kolb](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Kolb
Deutschland

Hinweis: Thomas Kolb hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine Ried-Reichel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Ried-Reichel
Deutschland

—

Hinweis: Sabine Ried-Reichel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne Fernandez](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Fernandez
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Fernandez hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Cedric Schneider](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ohrfandl Eva](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ohrfandl Eva
Österreich

Hinweis: Ohrfandl Eva hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Günter Rother](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günter Rother
Deutschland

—

Hinweis: Günter Rother hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andy Strathausen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andy Strathausen
Deutschland

—

Hinweis: Andy Strathausen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heinz Strucks](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz Strucks
Deutschland

Hinweis: Heinz Strucks hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Niebling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Niebling
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Niebling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [irene schlump](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

irene schlump
Deutschland

—

Hinweis: irene schlump hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Cornelia Kröll-Toplitsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [sabine](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Klinke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Klinke
Deutschland

Hinweis: Martin Klinke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jan Gruno](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Matuszek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Raquel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Raquel
Deutschland

—

Hinweis: Raquel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Ehret](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Ehret
Deutschland

Hinweis: Frank Ehret hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Olaf Töffels](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Olaf Töffels
Deutschland

Hinweis: Olaf Töffels hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Förderer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Förderer
Deutschland

Hinweis: Förderer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karsten Gemmeker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karsten Gemmeker
Deutschland

—

Hinweis: Karsten Gemmeker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Roger Gabriel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roger Gabriel
Frankreich

—

Hinweis: Roger Gabriel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heidi Boltz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia morando](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia morando
Italien

—

Hinweis: Claudia morando hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ziemen Gertrud](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ziemen Gertrud
Deutschland

—

Hinweis: Ziemen Gertrud hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Uta Hofmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uta Hofmann
Deutschland

Hinweis: Uta Hofmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Zigan](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Zigan
Deutschland

—

Hinweis: Michael Zigan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: Dr.Wilhelm.Neuscheler
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr.Wilhelm Neuscheler
Deutschland

Hinweis: Dr.Wilhelm Neuscheler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Judith Brockmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Judith Brockmann
Deutschland

—

Hinweis: Judith Brockmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Fuchs](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte seien Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst und erinnern sich daran, dass Sie das europäische Volk vertreten und nicht ein paar Konzerne.

Bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Fuchs

Deutschland

Hinweis: Stefan Fuchs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerd Zappe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerd Zappe
Deutschland

Hinweis: Gerd Zappe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Albert Kriegler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Weinstock](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Weinstock
Deutschland

—

Hinweis: Barbara Weinstock hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Brigitte Scott](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Scott
Österreich]

—

Hinweis: Brigitte Scott hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Birgitta Hosse](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgitta Hosse
Deutschland

—

Hinweis: Birgitta Hosse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [D. Lehmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

D. Lehmann
Deutschland

Hinweis: D. Lehmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [E. Purkrabek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

E. Purkrabek
Österreich

—

Hinweis: E. Purkrabek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard Noske](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: bischofberger.christian
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

bischofberger christian
Österreich

—

Hinweis: bischofberger christian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [langenscheid](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

langenscheid
Deutschland

—

Hinweis: langenscheid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Petra](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra
Deutschland

—
Hinweis: Petra hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lackinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lackinger
Deutschland

Hinweis: Lackinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christina Widowsky-Schelwat](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christina Widowsky-Schelwat
Deutschland

Hinweis: Christina Widowsky-Schelwat hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marion Scharf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marion Scharf
Deutschland

Hinweis: Marion Scharf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine Payreder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Payreder
Österreich

—

Hinweis: Sabine Payreder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Reinhardt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Julia](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Julia
Italien

Hinweis: Julia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sophie Gansch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Volker Schmid](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Schmid
Deutschland

—

Hinweis: Volker Schmid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Rosner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Rosner
Österreich

—

Hinweis: Andreas Rosner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mathias Erhart](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mathias Erhart
Deutschland

Hinweis: Mathias Erhart hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andrea Kann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Kann
Deutschland

Hinweis: Andrea Kann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Celia de Castro](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Celia de Castro
Deutschland

—

Hinweis: Celia de Castro hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rudiger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudiger
Deutschland

—

Hinweis: Rudiger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [monica](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

monica
Deutschland

—

Hinweis: monica hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anita Sauer-Nagel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anita Sauer-Nagel
Deutschland

—

Hinweis: Anita Sauer-Nagel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Immanuel Günther](mailto:Immanuel.Guether@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Immanuel Günther
Deutschland

—

Hinweis: Immanuel Günther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tobias Riewer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Riewer
Deutschland

—

Hinweis: Tobias Riewer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alexander Puchwein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Puchwein
Österreich

—

Hinweis: Alexander Puchwein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christine Wagner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Wagner
Österreich

—

Hinweis: Christine Wagner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ralf Klein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ernst Themessl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ernst Themessl
Österreich

—

Hinweis: Ernst Themessl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Voß](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Voß
Deutschland

—

Hinweis: Voß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [MANFRED JONAK](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

MANFRED JONAK jun.

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hanne Schäfer-Fregien](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika Neder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Neder
Deutschland

—

Hinweis: Monika Neder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mirko](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mirko
Deutschland

—

Hinweis: Mirko hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Iris Hermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Iris Hermann
Deutschland

Hinweis: Iris Hermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [werner kövel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

werner kövel
Deutschland

—

Hinweis: werner kövel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dagmar Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dagmar Schmidt
Deutschland

—

Hinweis: Dagmar Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Boldischar](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anna](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anna
Deutschland

Hinweis: Anna hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marten Winkelbauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anne Gruetzner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Florijan Lörnitzo](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florijan Lörnitzo
Österreich

Hinweis: Florijan Lörnitzo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [M.Ritz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M.Ritz
Deutschland

Hinweis: M.Ritz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Uta Kretzschmar](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uta Kretzschmar
Deutschland

—

Hinweis: Uta Kretzschmar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elisabeth Kludas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Kludas
Deutschland

—

Hinweis: Elisabeth Kludas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christine Westphal](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Westphal
Deutschland

—

Hinweis: Christine Westphal hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fritz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fritz
Österreich

—

Hinweis: Fritz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Meyer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Meyer
Deutschland

—

Hinweis: Meyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jörg Ambaum](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Ambaum
Deutschland

—

Hinweis: Jörg Ambaum hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sascha Wetter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sascha Wetter
Deutschland

Hinweis: Sascha Wetter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Prof. Dr. Philipp Pott](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Robin k](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robin k
Deutschland

—

Hinweis: Robin k hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [von Saint Paul, E.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

von Saint Paul, E.
Deutschland

—

Hinweis: von Saint Paul, E. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Benjamin Hofinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Benjamin Hofinger
Österreich

Hinweis: Benjamin Hofinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Tiemann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Tiemann
Deutschland

—

Hinweis: Eva Tiemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tim Speer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tim Speer
Deutschland

—

Hinweis: Tim Speer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [tom](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

tom
Österreich

—

Hinweis: tom hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elisabeth Böckler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Böckler
Deutschland

—

Hinweis: Elisabeth Böckler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barrie](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barrie
Deutschland

Hinweis: Barrie hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Cudlik](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Schlussbemerkung: Der "Erfinder des WWW", Tim Berners-Lee ist zweifellos eine Stimme, die in der Diskussion zu dieser Thematik außerordentliches Gewicht hat bzw. haben sollte. Seine Stellungnahmen sind eindeutig und überzeugend.

--

Dr. Thomas Cudlik
Österreich

Hinweis: Thomas Cudlik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [klimmer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [lehner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

lehner
Österreich

—

Hinweis: lehner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anja Schwab](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anja Schwab
Deutschland

—

Hinweis: Anja Schwab hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard Wahlmüller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stella Hermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stella Hermann
Deutschland

—

Hinweis: Stella Hermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Canice Charlesworth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Canice Charlesworth
Österreich

—

Hinweis: Canice Charlesworth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Norbert Ostendorf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans Muehlmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Muehlmann
Deutschland

—

Hinweis: Hans Muehlmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Reichert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Reichert
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Reichert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Guggenberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Guggenberger
Österreich

—

Hinweis: Martin Guggenberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ihsan Fayad](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine Flich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Flich
Österreich

Hinweis: Sabine Flich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin Kufner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Kufner
Deutschland

Hinweis: Karin Kufner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Greycloud](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Greycloud
Deutschland

Hinweis: Greycloud hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andrea Piechotta](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Piechotta
Deutschland

—

Hinweis: Andrea Piechotta hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Almus, Sigrid](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Almus, Sigrid
Deutschland

Hinweis: Almus, Sigrid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marleen Widmer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [O.Mischur](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Daniel Strotmeyer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Strotmeyer
Deutschland

—

Hinweis: Daniel Strotmeyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. reate Simbeni](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. reate Simbeni
Österreich

—

Hinweis: Dr. reate Simbeni hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Carola Patrzek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

-Carola Patrzek-

[Name_des_Absenders]
[Land_des_Absenders]
_Deutschland__

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Petra Bouren](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Petra Bouren
Deutschland

—

Hinweis: Petra Bouren hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hechenblaickner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hechenblaickner
Österreich

—

Hinweis: Hechenblaickner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Schermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Schermann
Österreich

—

Hinweis: Eva Schermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [c.mcm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

c mcm
Deutschland

Hinweis: c mcm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Schütze](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Schütze
Deutschland

—

Hinweis: Frank Schütze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [D. Fickel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

D. Fickel
Deutschland

—

Hinweis: D. Fickel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angela Weingast](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elisabeth Speidel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Speidel
Deutschland

—

Hinweis: Elisabeth Speidel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [brenner paul](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

brenner paul
Österreich

Hinweis: brenner paul hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hintler Franz-Josef](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hintler Franz-Josef
Deutschland

—

Hinweis: Hintler Franz-Josef hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Geyer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Geyer
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Geyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Urschitz Harald](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Urschitz Harald
Österreich

—

Hinweis: Urschitz Harald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kornelia Karsten](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kornelia Karsten
Deutschland

—

Hinweis: Kornelia Karsten hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Suzanne Geyer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Überreiter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Überreiter
Deutschland

Hinweis: Thomas Überreiter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr.Schmitt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr.Schmitt
Deutschland

Hinweis: Dr.Schmitt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christoph Mikula](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rolf Großmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rolf Großmann
Deutschland

—

Hinweis: Rolf Großmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Besorgter Bürger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Besorgter Bürger]
[Deutschland]

—

Hinweis: Besorgter Bürger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [kornelia.Weinek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

kornelia Weinek
Österreich

—

Hinweis: kornelia Weinek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Carmen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carmen
Österreich

Hinweis: Carmen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Müller
Deutschland

—

Hinweis: Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Laura Auffermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Laura Auffermann
Deutschland

Hinweis: Laura Auffermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Georg Holzner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rolf Reinert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rolf Reinert
Deutschland

Hinweis: Rolf Reinert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Wilhelm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Wilhelm
Passauerstr. 2a
81369 München
Deutschland

—
Hinweis: Wolfgang Wilhelm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulrich Rydzewski](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Rydzewski
Deutschland

—

Hinweis: Ulrich Rydzewski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ursel Kiwitt-Platow](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ursel Kiwitt-Platow
Deutschland

—
Hinweis: Ursel Kiwitt-Platow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [winkelmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

winkelmann
Österreich

—

Hinweis: winkelman hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Kutter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Kutter
Deutschland

—

Hinweis: Michael Kutter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Ritz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Ritz
Schweiz

—

Hinweis: Michael Ritz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin
Österreich

Hinweis: Karin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Solly](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Solly
Deutschland

—

Hinweis: Solly hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dieter Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Müller
Deutschland

Hinweis: Dieter Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Burmester](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Burmester
Deutschland

—

Hinweis: Burmester hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Goran Gvozdenovic](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Goran Gvozdenovic
Österreich

—

Hinweis: Goran Gvozdenovic hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christiane Wotzka](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christiane Wotzka
Deutschland

—

Hinweis: Christiane Wotzka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Grell](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Grell
Deutschland

—
Hinweis: Grell hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michaela Maria Sampl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassen-basiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michaela Maria Sampl
Österreich

—

Hinweis: Michaela Maria Sampl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [silvia](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

silvia
Österreich

Hinweis: silvia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Harry Reinert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harry Reinert
Schweden

Harry Reinert

Hinweis: Harry Reinert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Zenner Gabriele](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zenner Gabriele
Deutschland

Hinweis: Zenner Gabriele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gunter Bergmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gunter Bergmann
Deutschland

—

Hinweis: Gunter Bergmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tristan Riedinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tristan Riedinger
Deutschland

—

Hinweis: Tristan Riedinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd Lehner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Lehner
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Lehner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bobbe ,Ursula](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bobbe ,Ursula
Deutschland

—

Hinweis: Bobbe ,Ursula hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christel Ehritt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christel Ehritt
Deutschland

Hinweis: Christel Ehritt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christof](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christof
Deutschland

—

Hinweis: Christof hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard Stoits](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Stoits
Österreich

Hinweis: Gerhard Stoits hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Imme Hartig-Beecken](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Imme Hartig-Beecken
Deutschland

—

Hinweis: Imme Hartig-Beecken hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johannes S](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes S
Österreich

Hinweis: Johannes S hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elisabeth Franz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Franz
Deutschland

—

Hinweis: Elisabeth Franz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans Dieter Scharnbeck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Dieter Scharnbeck
Deutschland

Hinweis: Hans Dieter Scharnbeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Gellert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Gellert
Deutschland

Hinweis: Christian Gellert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Arie Shulov](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arie Shulov
Deutschland und Israel

—

Hinweis: Arie Shulov hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nadine Werner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nadine Werner
Deutschland

—

Hinweis: Nadine Werner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jean Seiferth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jean Seiferth
Deutschland

—

Hinweis: Jean Seiferth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karla Kundisch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karla Kundisch
Deutschland

—

Hinweis: Karla Kundisch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Regine Becker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Regine Becker
Deutschland

Hinweis: Regine Becker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klose](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klose
Deutschland

—

Hinweis: Klose hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Roos](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Roos
Deutschland

Hinweis: Martin Roos hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bemmé-Wahlert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bemmé-Wahlert
Deutschland

Hinweis: Bemmé-Wahlert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Krieger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Krieger
Frankreich

—

Hinweis: Krieger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [karin Flubacher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

karin Flubacher
Deutschland

—

Hinweis: karin Flubacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alexander](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander
Deutschland

Hinweis: Alexander hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hohenwallner Urban](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hohenwallner Urban
Österreich

—

Hinweis: Hohenwallner Urban hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wich-Fähndrich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wich-Fähndrich
Deutschland

—

Hinweis: Wich-Fähndrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Valentin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Cornelie Valentin
Deutschland

—

Hinweis: Valentin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anne](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anne
Deutschland

Hinweis: Anne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans Seiferth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jean Seiferth
Deutschland

—

Hinweis: Jean Seiferth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Esther Esterl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Esther Esterl
Deutschland

Hinweis: Esther Esterl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Prof. Dr. Wolfgang Metz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Prof. Dr. Wolfgang Metz
Deutschland

—

Hinweis: Prof. Dr. Wolfgang Metz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [christel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

christel
Deutschland

—

Hinweis: christel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Irene Ehegartner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:30:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irene Ehegartner
Österreich

—

Hinweis: Irene Ehegartner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Engeln](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Engeln
Deutschland

—

Hinweis: Engeln hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eckhard Schäfer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eckhard Schäfer
Deutschland

—

Hinweis: Eckhard Schäfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabriele Schiedeck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kuhls Barbara](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Herbert Moizisch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [DrDr Gerhard NAHLER](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

DrDr Gerhard NAHLER
Österreich

—

Hinweis: DrDr Gerhard NAHLER hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bettina Simon](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bettina Simon
Deutschland

—

Hinweis: Bettina Simon hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Friedrich Oberngruber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedrich Oberngruber
Österreich

—

Hinweis: Friedrich Oberngruber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Buchholz, Doreen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Buchholz, Doreen
Deutschland

—

Hinweis: Buchholz, Doreen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [F.Bonitz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

F.Bonitz
Germany

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rehn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rehn
Deutschland

—
Hinweis: Rehn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin Holl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Holl
Deutschland

Hinweis: Karin Holl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anja Tappe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anja Tappe
Deutschland

Hinweis: Anja Tappe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anna Julia Strüh](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anna Julia Strüh
Deutschland

Hinweis: Anna Julia Strüh hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kolm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kolm
Deutschland

Hinweis: Kolm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Margret](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Griffin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Griffin
Deutschland

—

Hinweis: Michael Griffin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: florian.eppinger
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

florian eppinger
Deutschland

—

Hinweis: florian eppinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Valentin Moldovanu](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter
Deutschland

—

Hinweis: Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eleni Vitali](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christl Steinkellner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bracher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bracher
Deutschland

—

Hinweis: Bracher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Petering](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Petering
Deutschland

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nele](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nele
Deutschland

—

Hinweis: Nele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Önal Gabriele](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Önal Gabriele
Deutschland

Hinweis: Önal Gabriele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Zeljko Brkic](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zeljko Brkic
Deutschland

—

Hinweis: Zeljko Brkic hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Walter Jaeschke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heinrich Ohlendorf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinrich Ohlendorf
Deutschland

—

Hinweis: Heinrich Ohlendorf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Theo Flach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Norbert Eich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Eich
Deutschland

—

Hinweis: Norbert Eich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lara Kiesau](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Therese](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dietmar Lippke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dietmar Lippke
Deutschland

—

Hinweis: Dietmar Lippke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hartmut](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hartmut
Deutschland

—

Hinweis: Hartmut hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Spies](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Spies
Deutschland

Hinweis: Thomas Spies hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heiko Humpert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heiko Humpert
Deutschland

Hinweis: Heiko Humpert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerald Bergmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Baumgärtel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jonas Lohmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jonas Lohmann
Deutschland

Hinweis: Jonas Lohmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Talbi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernas, Petra](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernas, Petra
Deutschland

—

Hinweis: Bernas, Petra hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hartmut Hohfeld](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Myriam Papke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Myriam Papke
Deutschland

—

Hinweis: Myriam Papke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [dreier maria](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dunker Cornelia](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Philipp Meyer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Philipp Meyer
Deutschland

—

Hinweis: Philipp Meyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Reiter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Reiter
Österreich

Hinweis: Michael Reiter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [S. Kutterer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

S. Kutterer
Frankreich

Hinweis: S. Kutterer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Maria Brosig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Brosig
Deutschland

—

Hinweis: Maria Brosig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Silvia Maslo](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schröder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

-Schröder
Deutschland

[Name_des_Absenders]
[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Schomers](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Schomers
Deutschland

—

Hinweis: Michael Schomers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Brigitte Spöhring-Hochreiter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Brigitte Spöhring-Hochreiter

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika Litzlbauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Reuter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erika Urich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jörg Rudolf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

sind Sie Dienstleister am Kunden (und Steuerzahler, von denen SIE leben) oder Marionetten der Geldgierigen?

Ändern Sie bitte die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Rudolf
Deutschland

Hinweis: Jörg Rudolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bärbel Liebsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bärbel Liebsch
Deutschland

Hinweis: Bärbel Liebsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helmut Faugel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Faugel
Deutschland

Hinweis: Helmut Faugel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Falke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Rudolf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Rudolf
Deutschland

Hinweis: Christian Rudolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Prinz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Egon Eisenbacher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Egon Eisenbacher
Deutschland

—

Hinweis: Egon Eisenbacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Aurelia Bösch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Aurelia Bösch
Österreich

—

Hinweis: Aurelia Bösch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Patrick Maier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Patrick Maier
Deutschland

Hinweis: Patrick Maier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michel Landau](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michel Landau
Deutschland

Hinweis: Michel Landau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [J. Mensching](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

J. Mensching
Deutschland

—

Hinweis: J. Mensching hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franz Märzinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ernst Friedrich Bauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Ernst Friedrich Bauer
Deutschland

Hinweis: Ich, Ernst Friedrich Bauer habe Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/.

Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dominik Pogrzeba](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dominik Pogrzeba
Deutschland

—

Hinweis: Dominik Pogrzeba hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alexander Lindt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Lindt
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Lindt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hetrich Maria](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hetrich Maria
Deutschland

Hinweis: Hetrich Maria hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Melanie](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Melanie
Österreich

Hinweis: Melanie hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Werner Hofbauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Hofbauer
Österreich

—

Hinweis: Werner Hofbauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Volker Hink](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Hink
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Brandstetter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Brandstetter
Deutschland

Hinweis: Andreas Brandstetter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klaus-Dieter Richers](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus-Dieter Richers
Deutschland

—

Hinweis: Klaus-Dieter Richers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jussel Roswitha](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jussel Roswitha
Österreich

—

Hinweis: Jussel Roswitha hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manfred Tuttlies](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Tuttlies
Deutschland

—

Hinweis: Manfred Tuttlies hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eveline](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eveline
Deutschland

Hinweis: Eveline hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wilhelm Schmutzhard](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilhelm Schmutzhard
Österreich

Hinweis: Wilhelm Schmutzhard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Meier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Meier
Deutschland

—

Hinweis: Meier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Winfried Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Völkel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Völkel
Deutschland

—

Hinweis: Völkel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Leri](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Leri
Russland

Hinweis: Leri hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christoph Sander](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Sander
Deutschland

—

Hinweis: Christoph Sander hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katalin Kiss](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Katalin Kiss
Ungarn

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Faber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Faber
Deutschland

—

Hinweis: Faber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eisenmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstleistern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüessen
Prof. Dr. Rainer Eisenmann

From: [Nico Jürgensen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nico Jürgensen
Deutschland

—

Hinweis: Nico Jürgensen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Volkmar Gross](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volkmar Gross
Deutschland

—

Hinweis: Volkmar Gross hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Woitscheck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Woitscheck
Deutschland

—

Hinweis: T. Woitscheck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernhard Thiebes](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Thiebes
Deutschland

Hinweis: Bernhard Thiebes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Steinke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steinke
Deutschland

—

Hinweis: Steinke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Braun](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Braun
Deutschland

—

Hinweis: Braun hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Arnulf Leidig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arnulf Leidig
Deutschland

Hinweis: Arnulf Leidig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mirko van Stiphaut](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mirko van Stiphaut
Deutschland

—

Hinweis: Mirko van Stiphaut hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [manuela](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

manuela
Italien

—

Hinweis: manuela hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika Feurstein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Feurstein
Österreich

Hinweis: Monika Feurstein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elisabeth Dagostin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Dagostin
Italien

—

Hinweis: Elisabeth Dagostin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Inge Weidele](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Inge Weidele
Deutschland

—

Hinweis: Inge Weidele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Röbbelen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Röbbelen
Deutschland

Hinweis: Frank Röbbelen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sebastian Landmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian Landmann
Deutschland

—

Hinweis: Sebastian Landmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [A.C. Kunze](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A.C. Kunze
Deutschland

—

Hinweis: A.C. Kunze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bodo](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bodo
Deutschland

—

Hinweis: Bodo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Renate Huber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jan Loose](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Friedrich Karl Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedrich Karl Schmidt
Deutschland

Hinweis: Friedrich Karl Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sönke Remmert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sönke Remmert
Deutschland

Hinweis: Sönke Remmert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Friedrich weinberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedrich weinberger
Deutschland

—

Hinweis: Friedrich weinberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tobias Lang](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Lang
Deutschland

Hinweis: Tobias Lang hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franz A. Schöll](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz A. Schöll
Deutschland

—

Hinweis: Franz A. Schöll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Prof. Dr.techn. Reinhard Leithner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Prof. Dr.techn. Reinhard Leithner
Deutschland

—

Hinweis: Prof. Dr.techn. Reinhard Leithner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sibylle Merget](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sibylle Merget
Deutschland

Hinweis: Sibylle Merget hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [porth, Kathrin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

porth, Kathrin
Deutschland

—

Hinweis: porth, Kathrin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans Haeussler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Haeussler
Deutschland

—

Hinweis: Hans Haeussler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Madlen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Madlen
Deutschland

—

Hinweis: Madlen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [C.Brückner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

C.Brückner
Deutschland

—

Hinweis: C.Brückner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Zietz bärbel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jörg Franke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Franke
Deutschland

—

Hinweis: Jörg Franke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heike Hoffkamp](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Hoffkamp
Deutschland

—

Hinweis: Heike Hoffkamp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angelika Trenkle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Angelika Trenkle --

] Deutschland

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mechthild Lang](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mechthild Lang
Deutschland

—

Hinweis: Mechthild Lang hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helga Hainzl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helga Hainzl
Österreich

Hinweis: Helga Hainzl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans-Gerhard Reuß](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Gerhard Reuß
Deutschland

—

Hinweis: Hans-Gerhard Reuß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nicolaas Vos](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nicolaas Vos
Österreich

Hinweis: Nicolaas Vos hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Cornelia Kühnel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Cornelia Kühnel
Deutschland

—

Hinweis: Cornelia Kühnel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ruth Prause](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ruth Prause
Deutschland

—

Hinweis: Ruth Prause hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [T.Herz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

T.Herz
Deutschland

—

Hinweis: T.Herz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Saager Ekkehart](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ronny H.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Doreen Duhr](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doreen Duhr
Deutschland

—

Hinweis: Doreen Duhr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Habig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Habig
Deutschland

Hinweis: Peter Habig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erasmus Meinerts](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erasmus Meinerts
Deutschland

—

Hinweis: Erasmus Meinerts hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rudolf Bergmannshoff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudolf Bergmannshoff
Deutschland

Hinweis: Rudolf Bergmannshoff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne Landskron](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Landskron
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Landskron hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [M. Bilger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M. Bilger
Deutschland

—

Hinweis: M. Bilger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Annalena](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annalena
Deutschland

—

Hinweis: Annalena hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marx](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marx
Deutschland

—

Hinweis: Marx hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schulien](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schulien
Deutschland

Hinweis: Schulien hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Harald Hermanns](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Harald Hermanns
Deutschland

From: [Ralf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf
Deutschland

—
Hinweis: Ralf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Zutavern](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Zutavern
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Zutavern hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hasenberg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hasenberg
Deutschland

—

Hinweis: Hasenberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michaela McClain](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michaela McClain
Österreich

Hinweis: Michaela McClain hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Horst Ringel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd Nitsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Nitsch
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Nitsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Veronika Fuchslueger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Veronika Fuchslueger
Österreich

—

Hinweis: Veronika Fuchslueger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Pfaffendorf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pfaffendorf
Deutschland

—

Hinweis: Pfaffendorf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tanja Bakker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tanja Bakker
Deutschland

Hinweis: Tanja Bakker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johanna Clauss](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johanna Clauss
Deutschland

Hinweis: Johanna Clauss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Günter König](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günter König
Deutschland

—

Hinweis: Günter König hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rocco](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rocco
Deutschland

—

Hinweis: Rocco hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Pirchner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pirchner
Österreich

—

Hinweis: Pirchner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Mayer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Mayer
Deutschland

Hinweis: Wolfgang Mayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Achim Köller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Achim Köller
Deutschland

Hinweis: Achim Köller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Haas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Haas
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Haas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alexander Weigl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Weigl
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Weigl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fränze Bock](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fränze Bock
Deutschland

—

Hinweis: Fränze Bock hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Corinn Habenicht](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Corinn Habenicht
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ralf Borgardt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf Borgardt
Deutschland

Hinweis: Ralf Borgardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [markus weiß](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: Bruzdziak
To: NN-Consultation
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bruzdziak
Deutschland

Hinweis: Bruzdziak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marcus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Annette](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulrich Geiger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Geiger
Deutschland

Hinweis: Ulrich Geiger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Blumenstingl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Blumenstingl
Deutschland

—

Hinweis: Barbara Blumenstingl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Friedemann Alsdorf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [braun](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

braun
Deutschland

—

Hinweis: braun hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Harry Maier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harry Maier
Schweiz

Hinweis: Harry Maier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tümmler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tümmler
Deutschland

—

Hinweis: Tümmler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [R. Findling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

R. Findling
Österreich

Hinweis: R. Findling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [M. Reier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M. Reier
Deutschland

Hinweis: M. Reier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karl Goldstein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl Goldstein
Deutschland

—

Hinweis: Karl Goldstein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Schmid](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [T. Schnauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

BITTE ENTSCHEIDEN SIE FÜR DEN BÜRGER

Mit freundlichen Gruß
Tobias Schnauer
Deutschland

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd Pflüger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Pflüger
Österreich

—

Hinweis: Bernd Pflüger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Kurzbauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Kurzbauer
Österreich

From: [Arno Schäfer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne Meyer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Meyer
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Meyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [O.Ohm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

O.Ohm
Deutschland

—

Hinweis: O.Ohm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Simone Thalheim](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Holger Mihm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Holger Mihm
Deutschland

Hinweis: Holger Mihm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Werner Fuchs](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hannes Lauinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hannes Lauinger
Deutschland

—

Hinweis: Hannes Lauinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anton Leitner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anton Leitner
Österreich

—

Hinweis: Anton Leitner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bauerfeind Manfred](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Siegmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Siegmann
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Siegmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Rothe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gunnar Köchle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gunnar Köchle
Österreich

—

Hinweis: Gunnar Köchle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sven Stephan](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sven Stephan
Deutschland

—

Hinweis: Sven Stephan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schmid](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schmid
Deutschland

—

Hinweis: Schmid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hartmut Uhr](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hartmut Uhr
Deutschland

Hinweis: Hartmut Uhr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wilhelm Gregorius](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilhelm Gregorius
Deutschland

—

Hinweis: Wilhelm Gregorius hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: hannelore.pink
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Lange](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Olaf Maske](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michaela Grimm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michaela Grimm
Deutschland

—

Hinweis: Michaela Grimm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Volker Meusel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Horst Middeldorf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Patrick](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Patrick
Belgien

Hinweis: Patrick hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [I. Witte-Weber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Hinweis: Name_des_Absenders hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jens Heise](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Heise
Deutschland

—

Hinweis: Jens Heise hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [gabriele heinrich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

gabriele heinrich
Deutschland

—

Hinweis: gabriele heinrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kluger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kluger
Deutschland

—

Hinweis: Kluger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Sobota](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: P.t
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

P.t
Niederlande

—

Hinweis: P.t hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Petra Wiemann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Wiemann
Österreich

—

Hinweis: Petra Wiemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gertrud Janoschka](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gertrud Janoschka
Deutschland

Hinweis: Gertrud Janoschka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Matthias Kämper](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Kämper
Germany

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Walter Kainz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Matthias Heigert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Brigitta Butzer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Lohse](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schroeder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kettenbach Joachim](mailto:kettenbach.joachim@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heidrun Speer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidrun Speer
Deutschland

—

Hinweis: Heidrun Speer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karl Goldhamer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dominik Rühl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Grete Blacha](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Grete Blacha
Österreich

Hinweis: Grete Blacha hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gaby](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [V. Mel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Liliane Köppel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Liliane Köppel
Deutschland

—

Hinweis: Liliane Köppel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tillmann damrau](mailto:Tillmann.damrau@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia Wittmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Wittmann
Deutschland

Hinweis: Claudia Wittmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martina Bachem](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina Bachem
Deutschland

—

Hinweis: Martina Bachem hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Annelore Gottschalk](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annelore Gottschalk
Deutschland

Hinweis: Annelore Gottschalk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Nitschke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Volker Göhner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Göhner
Deutschland

—

Hinweis: Volker Göhner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Veronika Hilger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Veronika Hilger
Deutschland

Hinweis: Veronika Hilger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ute Daub](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Eva Eder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Eva Eder
Österreich

Hinweis: Dr. Eva Eder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [John Hope](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie dringend darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

John Hope
Deutschland

Hinweis: John Hope hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Günter Fröhlich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günter Fröhlich
Deutschland

—

Hinweis: Günter Fröhlich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: eugen.geumann
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

eugen geumann
Germany

—

Hinweis: eugen geumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hennig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: ingrid.sebastian
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ingrid sebastian
Deutschland

—

Hinweis: ingrid sebastian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [S. Matthies](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eleferios](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eleferios
Deutschland

—

Hinweis: Eleferios hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Seidenberg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Seidenberg
Deutschland

Hinweis: Seidenberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [shunyo garbe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

shunyo garbe
Österreich

—

Hinweis: shunyo garbe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gryf Bailer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gryf Bailer
Deutschland

—

Hinweis: Gryf Bailer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rene Jenichen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rene Jenichen
Deutschland

—

Hinweis: Rene Jenichen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [F. Fischer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

F. Fischer
Deutschland

Hinweis: F. Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Böttcher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [liese zoelch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

susi zoelch
Deutschland

—

Hinweis: susi zoelch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika Jacobsen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Jacobsen
Deutschland

—

Hinweis: Monika Jacobsen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karlheinz Ketchup](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Semjon Dietrich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Semjon Dietrich
Deutschland

—

Hinweis: Semjon Dietrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Egle Günther](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Egle Günther
Österreich

—

Hinweis: Egle Günther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ralf Gumpp](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf Gumpp
Deutschland

—

Hinweis: Ralf Gumpp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erdogan](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erdogan
Deutschland

Hinweis: Erdogan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [R.Femmer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

R.Femmer
Deutschland

Hinweis: R.Femmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franz Forster](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Forster
Österreich

—

Hinweis: Franz Forster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Carola von Garnier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carola von Garnier
Spanien

—

Hinweis: Carola von Garnier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kerntopf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]
Deutschland]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bettina Glaß](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bettina Glaß
Deutschland

Hinweis: Bettina Glaß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [helga wieser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

helga wieser
Österreich

—

Hinweis: helga wieser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andrea Herrmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Herrmann
Deutschland

—

Hinweis: Andrea Herrmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: karin.maria.geng
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Weingärtner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weingärtner
Deutschland

Hinweis: Weingärtner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: eisenreich.winfried
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

eisenreich.winfried
Deutschland

—

Hinweis: eisenreich.winfried hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dorothea Hoffmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dorothea Hoffmann
Deutschland

—

Hinweis: Dorothea Hoffmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Wolansky](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Wolansky
Deutschland

Hinweis: Michael Wolansky hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Uta Kühnel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uta Kühnel
Deutschland

Hinweis: Uta Kühnel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Parketta](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [ulrike.straten](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ulrike straten
Deutschland

—

Hinweis: ulrike straten hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Walter Oberth, DDI](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Oberth, DDI
Österreich

—

Hinweis: Walter Oberth, DDI hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Obergrusberger Harald](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Obergrusberger Harald
Deutschland

—

Hinweis: Obergrusberger Harald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mag. Stehle Evelin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mag. Stehle Evelin
Österreich

Hinweis: Mag. Stehle Evelin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ruth Beitelmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ruth Beitelmann
Deutschland

—

Hinweis: Ruth Beitelmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heinz Büchele](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz Büchele
Deutschland

Hinweis: Heinz Büchele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lehmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lehmann
Deutschland

Hinweis: Lehmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Slawik Angelika](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Slawik Angelika
Österreich

Hinweis: Slawik Angelika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hofbauer Franz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hofbauer Franz
Deutschland

—

Hinweis: Hofbauer Franz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: berthold.brichzig
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [tobias quante](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

tobias quante
Deutschland

—

Hinweis: tobias quante hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [David Jedermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

David Jedermann
Österreich

—

Hinweis: David Jedermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Maria Luise Wagner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Luise Wagner
Österreich

—

Hinweis: Maria Luise Wagner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Charlotte Bausch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Charlotte Bausch
Deutschland

—

Hinweis: Charlotte Bausch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Evelyn Bender](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Evelyn Bender
Deutschland

Hinweis: Evelyn Bender hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andrea Wikmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Wikmann
Deutschland

Hinweis: Andrea Wikmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mersiha](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mersiha
Österreich

Hinweis: Mersiha hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [D. Riepl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

D. Riepl
Österreich

Hinweis: D. Riepl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [g](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Petra Rabe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Rabe
Deutschland

Hinweis: Petra Rabe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Milo](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Milo
Portugal

Hinweis: Milo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Oskar Anger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oskar Anger
Deutschland

—

Hinweis: Oskar Anger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claus Lochotzki](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claus Lochotzki
Deutschland

—

Hinweis: Claus Lochotzki hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [thorsten](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

thorsten
Deutschland

—

Hinweis: thorsten hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Corinna Doll](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Corinna Doll
Deutschland

Hinweis: Corinna Doll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Joachim Baensch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joachim Baensch
Deutschland

—

Hinweis: Joachim Baensch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heiko Hofer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heiko Hofer
Deutschland

Hinweis: Heiko Hofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Janine Otto](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Janine Otto
Deutschland

Hinweis: Janine Otto hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dagmar Miehle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dagmar Miehle
Deutschland

—

Hinweis: Dagmar Miehle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rudolf Lehner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:21:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudolf Lehner
Deutschland

—

Hinweis: Rudolf Lehner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [KLAUS STEINHEUSER](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

KLAUS STEINHEUSER
Deutschland

—

Hinweis: KLAUS STEINHEUSER hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Antje Strandbygaard](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Antje Strandbygaard
Dänemark

—

Hinweis: Antje Strandbygaard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard Rapp](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Rapp
Deutschland

—

Hinweis: Gerhard Rapp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jochen Dorn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jochen Dorn
Deutschland

Hinweis: Jochen Dorn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karl Koidl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Krexhammer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Krexhammer
Österreich

—

Hinweis: Krexhammer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bjoern Taschka](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bjoern Taschka
Deutschland

—

Hinweis: Bjoern Taschka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [René](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

René
Österreich

Hinweis: René hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ingrid Gottschamel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Gottschamel
Österreich

—

Hinweis: Ingrid Gottschamel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Markus Kiessling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Kiessling
Deutschland

—

Hinweis: Markus Kiessling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anne V.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anne V.
Deutschland

—

Hinweis: Anne V. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Weena Bergsträßer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weena Bergsträßer
Deutschland

—

Hinweis: Weena Bergsträßer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Paulik](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paulik
Deutschland

—

Hinweis: Paulik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Matthias Schiller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Schiller
Deutschland

—

Hinweis: Matthias Schiller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ertl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ertl
Österreich

Hinweis: Ertl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Brigitte Komescher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kraft](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kraft
Deutschland

Hinweis: Kraft hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Maria Mosgan](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Mosgan
Österreich

Hinweis: Maria Mosgan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolf
Deutschland

—

Hinweis: Wolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Volquardsen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüßen

Christian Volquardsen
Deutschland

—

Hinweis: Christian Volquardsen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Koch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [niese kurt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

niese kurt
Österreich

Hinweis: niese kurt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lemke-Schröder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lemke-Schröder
Deutschland

—

Hinweis: Lemke-Schröder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Herbach-Kuhn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herbach-Kuhn
Deutschland

Hinweis: Herbach-Kuhn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [anne.fielk](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

anne.fielk
Deutschland

—

Hinweis: anne.fielk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: jutta.scherrer
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

jutta scherrer
Deutschland

—

Hinweis: jutta scherrer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [David Varkonyi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

David Varkonyi
Österreich

—

Hinweis: David Varkonyi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Johannes](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Johannes
Deutschland

Hinweis: Jürgen Johannes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Joerg Bolik](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joerg Bolik
Deutschland

—

Hinweis: Joerg Bolik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [K. Bohn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lutz Raebel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lutz Raebel
Deutschland

Hinweis: Lutz Raebel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Cornelia Kirstein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Werner Gölzer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Werner Gölzer
Deutschland

—

Hinweis: Werner Gölzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Georg Nogel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg Nogel
Österreich

—

Hinweis: Georg Nogel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: helene.schier
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Cramer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Cramer
Deutschland

—

Hinweis: Cramer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schaefer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schaefer
Deutschland

—

Hinweis: Schaefer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Rittger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Rittger
Deutschland

Hinweis: Michael Rittger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ilke Schulz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilke Schulz
Deutschland

—

Hinweis: Ilke Schulz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fritz Dannecker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fritz Dannecker
Deutschland

—

Hinweis: Fritz Dannecker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Teodorescu](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Reinhold Ulrich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhold Ulrich
Deutschland

Hinweis: Reinhold Ulrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rainer Sagolla](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Sagolla
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Sagolla hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jana Cremer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.

Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.

In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jana Cremer Cremer
Deutschland

—

Hinweis: Jana Cremer Cremer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Rath](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Rath
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Rath hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Irmingard Lenck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irmingard Lenck
Deutschland

—

Hinweis: Irmingard Lenck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ernst Weiss](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ernst Weiss
Österreich

Hinweis: Ernst Weiss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [CarlaRohrbach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

CarlaRohrbach
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sina Tarves](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sina Tarves
Deutschland

Hinweis: Sina Tarves hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd Austen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Austen
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Austen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Branz Lizzy](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Branz Lizzy
Deutschland

Hinweis: Branz Lizzy hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [christa](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

christa
Deutschland

—

Hinweis: christa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Thies](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Thies
Deutschland

—

Hinweis: Christian Thies hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Simon Pernstich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Simon Pernstich
Italien

—

Hinweis: Simon Pernstich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franz Kirchmeier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichem Gruß

Franz Kirchmeier
Deutschland

—

Hinweis: Franz Kirchmeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas schmaal](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas schmaal
Deutschland

—

Hinweis: Thomas schmaal hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [carola.frackowiak](mailto:carola.frackowiak@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

carola frackowiak
Deutschland

Hinweis: carola frackowiak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [doris](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

doris
Deutschland

—

Hinweis: doris hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernhard von Becker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard von Becker
Deutschland

—

Hinweis: Bernhard von Becker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bodo Ahlquist](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bodo Ahlquist
Deutschland

—

Hinweis: Bodo Ahlquist hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Niestroj](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Niestroj
Deutschland

—

Hinweis: Niestroj hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [S. Czaya](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

S. Czaya
Deutschland

Hinweis: S. Czaya hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Knauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Knauer
Belgien

Hinweis: Peter Knauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schmidt
Deutschland

Hinweis: Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Odd Gtodas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Odd Gtodas
Deutschland

—

Hinweis: Odd Gtodas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Daniela Leise](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniela Leise
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [G. Seidl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

G. Seidl
Österreich

Hinweis: G. Seidl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tömböl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tömböl
Österreich

Hinweis: Tömböl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stephanie Loeben-Sprengel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [markus benoit](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

markus benoit
Deutschland

—

Hinweis: markus benoit hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [guenter neureiter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

guenter neureiter
Österreich

—

Hinweis: guenter neureiter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rene Pieske](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rene Pieske
Deutschland

—

Hinweis: Rene Pieske hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helmut Jonack](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Jonack
Deutschland

—

Hinweis: Helmut Jonack hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Finn Schafferhans](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Finn Schafferhans
Österreich

—

Hinweis: Finn Schafferhans hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stanke Birgit](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kathrin Michalke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kathrin Michalke
Deutschland

—

Hinweis: Kathrin Michalke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kelemen Piri](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Silvia Otto](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silvia Otto
Österreich

—

Hinweis: Silvia Otto hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ralf Maurer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Pascal Pellegrino](mailto:Pascal.Pellegrino@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität, was in der angespannten Lage gegenüber der EU anzuraten wäre.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pascal Pellegrino
Deutschland

—

Hinweis: Pascal Pellegrino hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hoertrich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [vorster maria](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

vorster maria
Österreich

—

Hinweis: vorster maria hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Bosch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Berthold köster](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Berthold köster
Deutschland

Hinweis: Berthold köster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Werder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werder
Deutschland

—

Hinweis: Werder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klaus Köck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Köck
Deutschland

Hinweis: Klaus Köck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hansjörg Neher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hansjörg Neher
Deutschland

—

Hinweis: Hansjörg Neher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Margrit Etter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Thomas Schinauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Annette Weng](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annette Weng
Deutschland

—

Hinweis: Annette Weng hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fischer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fischer
Österreich

—

Hinweis: Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rantschl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rantschl
Österreich

Hinweis: Rantschl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [helmut fink](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

helmut fink
Deutschland

—

Hinweis: helmut fink hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [ullmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ullmann
Deutschland

Hinweis: ullmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]
Österreich

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Volker Krahe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Krahe
Deutschland

—

Hinweis: Volker Krahe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helmut Weidinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Weidinger
Österreich

Hinweis: Helmut Weidinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefanie Schiffer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefanie Schiffer
Deutschland

—

Hinweis: Stefanie Schiffer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Moser Elmar](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Moser Elmar
Österreich

—

Hinweis: Moser Elmar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ralph-David](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralph-David
Deutschland

Hinweis: Ralph-David hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alfons Brunner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alfons Brunner
Deutschland

—

Hinweis: Alfons Brunner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Quirin Pertramer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Quirin Pertramer
Deutschland

—

Hinweis: Quirin Pertramer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Mühlegg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Mühlegg
Deutschland

—

Hinweis: Peter Mühlegg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Isolde Burtscher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Isolde Burtscher
Österreich

Hinweis: Isolde Burtscher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sophia Bentlage](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sophia Bentlage
Deutschland

—

Hinweis: Sophia Bentlage hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gisela Raschke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gisela Raschke
Deutschland

—

Hinweis: Gisela Raschke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Daniela Broll](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniela Broll
Deutschland

—

Hinweis: Daniela Broll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Inga Liedtke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Inga Liedtke
Deutschland

—

Hinweis: Inga Liedtke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Carmen Hiebel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carmen Hiebel
Deutschland

—

Hinweis: Carmen Hiebel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Röder Cristine](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Röder Cristine
Deutschland

—

Hinweis: Röder Cristine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Francesco Scarpa](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Francesco Scarpa
Deutschland

—

Hinweis: Francesco Scarpa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bruns](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bruns
Deutschland

—

Hinweis: Bruns hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klein
Deutschland

—
Hinweis: Klein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hartmut Steil](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hartmut Steil
Deutschland

Hinweis: Hartmut Steil hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rainer Mühlhäüßer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Mühlhäüßer
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Mühlhäüßer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kathrin Recker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kathrin Recker
Deutschland

—

Hinweis: Kathrin Recker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erich Trinkl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erich Trinkl
Deutschland

—

Hinweis: Erich Trinkl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rene](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rene
Deutschland

—
Hinweis: Rene hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Guido Arnold](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Guido Arnold
Deutschland

Hinweis: Guido Arnold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hoffmann, Reinhard](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hoffmann, Reinhard
Deutschland

—

Hinweis: Hoffmann, Reinhard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ellen Hönicke-Lunau](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ellen Hönicke-Lunau
Deutschland

—

Hinweis: Ellen Hönicke-Lunau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Petrick](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petrick,Sabine_
Deutschland

—

Hinweis: Petrick hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heike Rothenhöfer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Rothenhöfer
Deutschland

Hinweis: Heike Rothenhöfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [KHATUNI TSERTSVADZE](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

KHATUNI TSERTSVADZE
Deutschland

—

Hinweis: KHATUNI TSERTSVADZE hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreschka Großmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreschka Großmann
Deutschland

Hinweis: Andreschka Großmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Josephus Kneplé](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josephus Kneplé
Deutschland

—

Hinweis: Josephus Kneplé hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jean-Paul Piazzolla](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jean-Paul Piazzolla
Luxemburg

—

Hinweis: Jean-Paul Piazzolla hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Prof. Dr. Arne von Boetticher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Prof. Dr. Arne von Boetticher
Deutschland

—

Hinweis: Prof. Dr. Arne von Boetticher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hannelore Lembke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hannelore Lembke
Deutschland

—

Hinweis: Hannelore Lembke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Olaf Zimmerling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Olaf Zimmerling
Deutschland

—

Hinweis: Olaf Zimmerling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Werner Jesusek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Jesusek
Deutschland

—

Hinweis: Werner Jesusek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christoph Schletterer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Schletterer
Deutschland

—

Hinweis: Christoph Schletterer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Uwe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe
Deutschland

—

Hinweis: Uwe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [schwab](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

schwab
Deutschland

—

Hinweis: schwab hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [MarkusMemmer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

MarkusMemmer
Deutschland

—

Hinweis: MarkusMemmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Günter Trinkl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günter Trinkl
Deutschland

—

Hinweis: Günter Trinkl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Domnik, Hans Peter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Domnik, Hans Peter
Deutschland

—

Hinweis: Domnik, Hans Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Doris Dreier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doris Dreier
Österreich

Hinweis: Doris Dreier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sven Salvermoser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sven Salvermoser
Österreich

—

Hinweis: Sven Salvermoser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mariaux](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mariaux
Deutschland

Hinweis: Mariaux hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martina Tieber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina Tieber
Österreich

—

Hinweis: Martina Tieber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [leo graf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

leo graf
Österreich

—

Hinweis: leo graf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Liere](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Liere
Deutschland

Hinweis: Barbara Liere hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Josef Prüller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josef Prüller
Österreich

—

Hinweis: Josef Prüller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hoffmann Edgar](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hoffmann Edgar
Belgien

—

Hinweis: Hoffmann Edgar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ernst Feitzelmayer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ernst Feitzelmayer
Deutschland

—

Hinweis: Ernst Feitzelmayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Schmidt
Deutschland

—

Hinweis: Barbara Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Miriam Wießner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:20:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Miriam Wießner
Deutschland

—

Hinweis: Miriam Wießner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Yvonne Grossenbacher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Yvonne Grossenbacher
Frankreich

—

Hinweis: Yvonne Grossenbacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Florian Riehl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian Riehl
Deutschland

—

Hinweis: Florian Riehl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Loreen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Loreen
Deutschland

—

Hinweis: Loreen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hendrik Bauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hendrik Bauer
Deutschland

—

Hinweis: Hendrik Bauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ralf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf
Deutschland

—
Hinweis: Ralf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anatoli Fedynitch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anatoli Fedynitch
Deutschland

—

Hinweis: Anatoli Fedynitch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [andreas teich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

andreas teich
Deutschland

—

Hinweis: andreas teich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefanie](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefanie
Deutschland

—

Hinweis: Stefanie hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Iris Rubin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eleonore Görges](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Eleonore Görges Görges
Deutschland

—

Hinweis: Eleonore Görges hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [martina.stark](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

martina stark
Deutschland

—

Hinweis: martina stark hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martina Trüter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dorothee Rinker-Hix](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heinz Keiner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz Keiner
Deutschland

—

Hinweis: Heinz Keiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Olivia](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Panknin Dieter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Panknin Dieter
Deutschland

—

Hinweis: Panknin Dieter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Günther ARNOLD](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günther ARNOLD
Österreich

—

Hinweis: Günther ARNOLD hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Göls Johann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Julia Gierlinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [A. Roschmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A. Roschmann
Deutschland

—

Hinweis: A. Roschmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Agnes Liebel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüßen,
Agnes Liebel,
Deutschland.

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rabl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Rabl]
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Buschmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika Beckmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Beckmann
Deutschland

—

Hinweis: Monika Beckmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ruthild Maria Görschen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ruthild Maria Görschen
Deutschland

—

Hinweis: Ruthild Maria Görschen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd
Deutschland

—

Hinweis: Bernd hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karl Zimmer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [gaby](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

gaby
Österreich

—

Hinweis: gaby hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Brigitte Wegmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Konrad Bauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kirsten Wahle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kirsten Wahle
Germany

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Jurkowski](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Jurkowski
Deutschland

—

Hinweis: Peter Jurkowski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Maria Rose](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Rose
Deutschland

Hinweis: Maria Rose hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Richter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Richter
Österreich

Hinweis: Richter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sommer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sommer
Deutschland

—

Hinweis: Sommer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dieter Schwamberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Schwamberger
Germany

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christoph Hillinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Jessel-Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Jessel-Schmidt
Deutschland

—
Hinweis: Martin Jessel-Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [J.Enderlein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina
Deutschland

—

Hinweis: Martina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sandra Habisreiteringer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sandra Habisreiteringer]
Deutschland]

—

Hinweis: Sandra Habisreiteringer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Adelheid Birkenmeier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Adelheid Birkenmeier
Deutschland

—

Hinweis: Adelheid Birkenmeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [H. Dirks](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sebastian Merkl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian Merkl
Deutschland

—

Hinweis: Sebastian Merkl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Astrid Bakker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Astrid Bakker
Deutschland

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kai Böhnke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kai Böhnke
Deutschland

Hinweis: Kai Böhnke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Paula Heyder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paula Heyder
Deutschland

Hinweis: Paula Heyder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marianne van Dyck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marianne van Dyck
Österreich

—

Hinweis: Marianne van Dyck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Breuing Heidi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Breuing Heidi
Deutschland

—

Hinweis: Breuing Heidi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Schuette](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Schuette
Deutschland

—

Hinweis: Michael Schuette hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Swoboda](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Swoboda
Schweiz

Hinweis: Swoboda hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sven Dr. Körbel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sven Dr. Körbel
Deutschland

—

Hinweis: Sven Dr. Körbel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Volker Harbeck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Harbeck
Deutschland

—

Hinweis: Volker Harbeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: dorothee.milzarek@web.de
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

dorothee.milzarek@web.de
Deutschland

—
Hinweis: dorothee.milzarek@web.de hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans Maas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Maas
Deutschland

Hinweis: Hans Maas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd Schneider](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Schneider
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dora](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dora
Deutschland

—

Hinweis: Dora hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alexander Scholz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Scholz
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Scholz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dagmar](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [jörn kähler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörn Kähler
Deutschland

: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jens Brüsse](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Brüsse
Deutschland

Hinweis: Jens Brüsse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alice Fahrenkamp](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alice Fahrenkamp
Deutschland

Hinweis: Alice Fahrenkamp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Buschmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Buschmann
Deutschland

Hinweis: Eva Buschmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Uwe Feilhauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Feilhauer
Deutschland

—

Hinweis: Uwe Feilhauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Richard Pecavar](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Richard Pecavar
Österreich

—

Hinweis: Richard Pecavar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Renate Rohde](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Rohde
Deutschland

Hinweis: Renate Rohde hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan
Österreich

Hinweis: Stefan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Riccardo Dziuba](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Riccardo Dziuba
Deutschland

—

Hinweis: Riccardo Dziuba hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Zollondz, Karl-Heinz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zollondz, Karl-Heinz
Deutschland

—

Hinweis: Zollondz, Karl-Heinz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wiesmath Walter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wiesmath Walter
Deutschland

—

Hinweis: Wiesmath Walter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Corinna Franz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Corinna Franz
Deutschland

—

Hinweis: Corinna Franz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hix](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hix
Deutschland

—

Hinweis: Hix hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Daniel Pözlbauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Müller
Deutschland

—

Hinweis: Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [T. Haydn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

T. Haydn
Deutschland

—

Hinweis: T. Haydn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manfred Fischbach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: roswitha.danner
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

roswitha danner
Österreich

—

Hinweis: roswitha danner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hörmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine Glück](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [D.Pilser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

D.Pilser
Österreich

—

Hinweis: D.Pilser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kerstin Stichling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Henrik Mumm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Henrik Mumm
Deutschland

—

Hinweis: Henrik Mumm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Burghard Schäfer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dagmar Marti](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dagmar Marti
Österreich

—

Hinweis: Dagmar Marti hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [maria.fischer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lucy Witehall](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lucy Witehall
Deutschland

—

Hinweis: Lucy Witehall hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Siegfried Walser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Siegfried Walser
Österreich

Hinweis: Siegfried Walser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Brigitte Hilbig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Hilbig
Deutschland

—

Hinweis: Brigitte Hilbig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Torsten Weinhardt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Torsten Weinhardt
Deutschland

—

Hinweis: Torsten Weinhardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Clemens Scheel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Clemens Scheel
Deutschland

Hinweis: Clemens Scheel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michaele Pogorzelski](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michaele Pogorzelski
Deutschland

—

Hinweis: Michaele Pogorzelski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schramm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schramm
Italien

—

Hinweis: Schramm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [simone tarneller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

simone tarneller
Italien

—

Hinweis: simone tarneller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ralf Roschlau](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf Roschlau
Deutschland

Hinweis: Ralf Roschlau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine Zimmer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Zimmer
Deutschland

—

Hinweis: Sabine Zimmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Garbisch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schröder Hans](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ernestine Woldron](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ernestine Woldron
Österreich

—

Hinweis: Ernestine Woldron hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johann Strese](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [J.El Karbotly](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Pelchen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pelchen
Deutschland

Hinweis: Pelchen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Behr](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Behr
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Behr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [bernhard köb](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

bernhard köb
Österreich

—

Hinweis: bernhard köb hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hediger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hediger
Schweiz

—

Hinweis: Hediger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jens Flöck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nora Petritsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nora Petritsch
Österreich

—

Hinweis: Nora Petritsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Dunzinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Dunzinger
Österreich

—

Hinweis: Peter Dunzinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katharina Glas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Glas
Chile

—

Hinweis: Katharina Glas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hildegard Schmitt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hildegard Schmitt
Deutschland

Hinweis: Hildegard Schmitt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mukilakoy](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Doris Nürrenbach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Collin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard Hörber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Hörber
Deutschland

Hinweis: Gerhard Hörber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hümmer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Joachim W. Schiwy](mailto:Joachim.W.Schiwy)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joachim W. Schiwy
Deutschland

—

Hinweis: Joachim W. Schiwy hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Oliver Byczek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver Byczek
Deutschland

—

Hinweis: Oliver Byczek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alois Peham](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alois Peham
Österreich

—

Hinweis: Alois Peham hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jessika von der Kaus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jessika von der Kaus
Deutschland

—

Hinweis: Jessika von der Kaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Oliver Lorscheid](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver Lorscheid
Deutschland

—

Hinweis: Oliver Lorscheid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gene Glover](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gene Glover
Deutschland

Hinweis: Gene Glover hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [René Kaffenberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

René Kaffenberger
Deutschland

—

Hinweis: René Kaffenberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gambino](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ute Heinsohn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Heinsohn
Deutschland

Hinweis: Ute Heinsohn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thiele](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andrea Ott-Hilber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Ott-Hilber
Deutschland

Hinweis: Andrea Ott-Hilber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Veit-Georg Hartung](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Veit-Georg Hartung
Deutschland

—

Hinweis: Veit-Georg Hartung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Schwarz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Schwarz
Österreich

Hinweis: Wolfgang Schwarz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Irmgard Häuserer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hirssig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hirssig
Deutschland

—

Hinweis: Hirssig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karl Perndl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl Perndl
Austria

—

Hinweis: Karl Perndl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Henry Milange](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Henry Milange
Deutschland

—

Hinweis: Henry Milange hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [anna.duewel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

anna.duewel
Deutschland

—

Hinweis: anna.duewel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [nathalie.bromberger](mailto:nathalie.bromberger@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

nathalie bromberger
Deutschland

—

Hinweis: nathalie bromberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Phillipp Arms](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Phillipp Arms
Deutschland

—

Hinweis: Phillipp Arms hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Antje von Recklinghausen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Antje von Recklinghausen
Deutschland

—

Hinweis: Antje von Recklinghausen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang
Österreich

Hinweis: Wolfgang hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika Eickhoff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Eickhoff
79276 Reute, deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [lucio ramani](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

lucio ramani
Österreich

—

Hinweis: lucio ramani hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heiner Hoymann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heiner Hoymann
Deutschland

—

Hinweis: Heiner Hoymann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elo Lutz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elo Lutz
Deutschland

Hinweis: Elo Lutz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Strina](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

[Cordula Strina]
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [David Behrend](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

David Behrend
Deutschland

—

Hinweis: David Behrend hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tetz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tetz
Deutschland

—

Hinweis: Tetz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Friederich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Friederich
Frankreich

Hinweis: Thomas Friederich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Mostafawi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Mostafawi
Deutschland

Hinweis: Michael Mostafawi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine Nooke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Nooke
Deutschland

Hinweis: Sabine Nooke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Kroll](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Kroll
Deutschland

Hinweis: Michael Kroll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sonja Barth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sonja Barth
Deutschland

—

Hinweis: Sonja Barth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johanna Hietz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [JF Kaufeler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

JF Kaufeler
Österreich

Hinweis: JF Kaufeler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernhard Schwarz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Schwarz
Österreich

Hinweis: Bernhard Schwarz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rüdiger Lubasch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jörg Polzien](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulrich Hahnel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Hahnel
Deutschland

Hinweis: Ulrich Hahnel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Janice Jäckle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Janice Jäckle
Deutschland

Hinweis: Janice Jäckle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Benjamin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Benjamin
Deutschland

Hinweis: Benjamin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Astrid Rolle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Astrid Rolle
Deutschland

Hinweis: Astrid Rolle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin Burk](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Burk
Deutschland

Hinweis: Karin Burk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Zimmermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Zimmermann
Deutschland

—
Hinweis: Frank Zimmermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Seimer, Martin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Seimer, Martin
Deutschland

—

Hinweis: Seimer, Martin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wege](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wege
Deutschland

—

Hinweis: Wege hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susann Helmund](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susann Helmund
Deutschland

—

Hinweis: Susann Helmund hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marieliese Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karl Wenzel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl Wenzel
Deutschland

—

Hinweis: Karl Wenzel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schöne](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schöne
Deutschland

—

Hinweis: Schöne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rezé](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johanna Lindbichler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johanna Lindbichler
Österreich

—

Hinweis: Johanna Lindbichler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Dust](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tom Presting](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tom Presting
Deutschland

—

Hinweis: Tom Presting hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Schipke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Schipke
Deutschland

—

Hinweis: Martin Schipke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ludwig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dorothea Artner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dorothea Artner
Österreich

—

Hinweis: Dorothea Artner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Constanze Kernbach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Constanze Kernbach
Deutschland

—

Hinweis: Constanze Kernbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Egon Schlanitz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Egon Schlanitz
Österreich

—

Hinweis: Egon Schlanitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Grothgar](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Grothgar
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Grothgar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard Lechner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Lechner
Österreich

—

Hinweis: Gerhard Lechner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia Ebbrecht](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ramon](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ramon
Deutschland

—

Hinweis: Ramon hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Reinhold Lay](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhold Lay
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manuel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuel
Großbritannien

—

Hinweis: Manuel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gehlhaar](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gehlhaar
Deutschland

Hinweis: Gehlhaar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anita Baldauf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anita Baldauf
Deutschland

Hinweis: Anita Baldauf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Volker Kaufmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Harms Kai](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harms Kai
Deutschland

Hinweis: Harms Kai hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: dreyer-metschuck
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>
angela dreyer-metschuck

--

[Name_des_Absenders]
[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Englmeier Angelina](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelina Englmeier
Deutschland

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rina](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rina
Deutschland

—
Hinweis: Rina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Julian Börner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Julian Börner
Deutschland

—

Hinweis: Julian Börner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Arno Heid](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arno Heid
Deutschland

—

Hinweis: Arno Heid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hélène Benedetti](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christof Geiger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christof Geiger
Deutschland

Hinweis: Christof Geiger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alexandra Novak](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexandra Novak
Österreich

—

Hinweis: Alexandra Novak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Beate Rau](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beate Rau
Deutschland

Hinweis: Beate Rau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Silke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Magdalena Matscha](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Magdalena Matscha
Deutschland

—

Hinweis: Magdalena Matscha hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Horstkötter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Horstkötter
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Horstkötter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: hans.rydzenski
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

hans rydzenski
Deutschland

—

Hinweis: hans rydzenski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Feurstein Klaus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

Klaus Feurstein, Schweiz

From: [Doris S.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doris S.
Österreich

—

Hinweis: Doris S. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lothar Hubbert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lothar Hubbert
Deutschland

—

Hinweis: Lothar Hubbert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Egon Berchtold](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Obliers](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Obliers
Deutschland

—

Hinweis: Obliers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Patrick Voigt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Patrick Voigt
Deutschland

—

Hinweis: Patrick Voigt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Verena Klaus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Verena Klaus
Deutschland

Hinweis: Verena Klaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wehking](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Kevin Wehking]
[Germany]

—

Hinweis: [Kevin Wehking] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jonas Hartmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [MarionGreis](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

MarionGreis
Deutschland

Hinweis: MarionGreis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [E. Schorn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

E. Schorn
Deutschland

Hinweis: E. Schorn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [René Mangelsdorf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

René Mangelsdorf
Deutschland

Hinweis: René Mangelsdorf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Werner Somogyi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Somogyi
Deutschland

—

Hinweis: Werner Somogyi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Fiebich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Fiebich
Deutschland

Hinweis: Wolfgang Fiebich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernhard Godel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Godel
Deutschland

—

Hinweis: Bernhard Godel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christa Udschi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Christa Udschi
Oesterreich

—

Hinweis: Christa Udschi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dobner Robert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Robert Dobner
Deutschland

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christoph Kress](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Finn Emma Trautmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Finn Emma Trautmann
Deutschland

—
Hinweis: Finn Emma Trautmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva-Maria Hess](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angelika Schindler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Schindler
Deutschland

—

Hinweis: Angelika Schindler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Weichold](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weichold
Deutschland

—

Hinweis: Weichold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lara Penth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd Verges](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Verges
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Verges hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulrike Wagner-Höher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Wagner-Höher
Deutschland

Hinweis: Ulrike Wagner-Höher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Beatrice Tesnohlidek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beatrice Tesnohlidek
Österreich

—

Hinweis: Beatrice Tesnohlidek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sr. Renate](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anne Conrad](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anne Conrad
Deutschland

—

Hinweis: Anne Conrad hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Reiter Johanna](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reiter Johanna
Österreich

Hinweis: Reiter Johanna hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erna Bauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erna Bauer
Österreich

Hinweis: Erna Bauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kalms](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kalms
Deutschland

—

Hinweis: Kalms hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Renate Moser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Moser
Österreich

—

Hinweis: Renate Moser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Petronilla Guby](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Salvatore](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Salvatore
Deutschland

Hinweis: Salvatore hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hannich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [K.Georges](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

K.Georges
Deutschland

—

Hinweis: K.Georges hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Störkmann Edgar](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edgar Störkmann
Störkmann Edgar
Deutschland

—

Hinweis: Störkmann Edgar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerald Maurer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerald Maurer
Österreich

—

Hinweis: Gerald Maurer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Metz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Metz
Deutschland

Hinweis: Eva Metz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernadett Furtmüller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernadett Furtmüller
Österreich

—

Hinweis: Bernadett Furtmüller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine Pohlmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Pohlmann
Deutschland

—

Hinweis: Sabine Pohlmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Hauber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Hauber
Deutschland

—

Hinweis: Michael Hauber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klaus Schmidtke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Schmidtke
Deutschland

—

Hinweis: Klaus Schmidtke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia Weinmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Maria Raab](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Raab
Deutschland

Hinweis: Maria Raab hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Abraham Bernstein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Abraham Bernstein
Deutschland

Hinweis: Abraham Bernstein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marianne Maier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marianne Maier
Deutschland

—

Hinweis: Marianne Maier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Munsche](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Munsche
Deutschland

—

Hinweis: Peter Munsche hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susan Grün](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susan Grün
Deutschland

Hinweis: Susan Grün hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jens Dreckmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Dreckmann
Deutschland

—

Hinweis: Jens Dreckmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fuerbeck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Petra Sievers](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Sievers
Deutschland

Hinweis: Petra Sievers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin
Italien

—

Hinweis: Karin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anders](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anders
Deutschland

—

Hinweis: Anders hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Rausch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Rausch
Deutschland

—

Hinweis: Martin Rausch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans-Peter Heil](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Peter Heil
Deutschland

Hinweis: Hans-Peter Heil hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johann Wesenauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan
Deutschland

From: [Cornelia Spork](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Cornelia Spork
Spanien

—

Hinweis: Cornelia Spork hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angela Schmerfeld](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angela Schmerfeld
Deutschland

Hinweis: Angela Schmerfeld hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabriele Jentoch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Gabriele Jentoch]
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [San Zett](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans Ortner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Ortner
Österreich

—

Hinweis: Hans Ortner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jan Streube](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jan Streube;
Deutschland

—

Hinweis: Jan Streube; hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Schmiedel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Schmiedel
Deutschland

—

Hinweis: Martin Schmiedel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Miró Pfeilsticker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Miró Pfeilsticker
Deutschland

—

Hinweis: Miró Pfeilsticker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rainer Pfitzer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Pfitzer
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Pfitzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Witry](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulrich Hernmarck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Hernmarck
Deutschland

—

Hinweis: Ulrich Hernmarck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfesberger Daniel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfesberger Daniel
Österreich

—

Hinweis: Wolfesberger Daniel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard Schöneberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Schöneberger
Deutschland

Hinweis: Gerhard Schöneberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Günther](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Günther
Deutschland

—

Hinweis: Michael Günther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [David Ball](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

David Ball
Deutschland

Hinweis: David Ball hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne Litty](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: stefan.mattuzzi
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Mattuzzi
39012 Meran - Italien

—

Hinweis: stefan.mattuzzi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [alex](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

alex
Deutschland

—

Hinweis: alex hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [leo](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

leo
Deutschland

—

Hinweis: leo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christiane Schneider](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christiane Schneider
Deutschland

—

Hinweis: Christiane Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Georg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg
Österreich

—

Hinweis: Georg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Burger Stefan](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Burger Stefan
Österreich

—

Hinweis: Burger Stefan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alber Thomas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Alber
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Alber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [J. Sobieski](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Sobieski
45143 Essen
Germany

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [S.kirscht](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

S.kirscht
Deutschland

Hinweis: S.kirscht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ole Braunschweig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ole Braunschweig
Deutschland

—

Hinweis: Ole Braunschweig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lukas Hüning](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lukas Hüning
Deutschland

—

Hinweis: Lukas Hüning hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nadine Schleinitz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nadine Schleinitz
Deutschland

—

Hinweis: Nadine Schleinitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [S. Kunkel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

S. Kunkel
Deutschland

—

Hinweis: S. Kunkel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christine Seibel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Seibel
Deutschland

Hinweis: Christine Seibel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ferdinand Fecher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ferdinand Fecher
Deutschland

—

Hinweis: Ferdinand Fecher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hoffkamp Anneliese](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabriella Bock](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriella Bock
Österreich

—

Hinweis: Gabriella Bock hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Daniel Haberkorn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Haberkorn
Deutschland

—

Hinweis: Daniel Haberkorn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [kathrin.kratzer](mailto:kathrin.kratzer@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

kathrin kratzer
Deutschland

—

Hinweis: kathrin kratzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Müller
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [B. Vitt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Hunsicker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Hunsicker
Deutschland

Hinweis: Stefan Hunsicker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Hesse](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Hesse
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Hesse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [anton.berghofer](mailto:anton.berghofer@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

anton berghofer
Deutschland

—

Hinweis: anton berghofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Konrad Wothe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Konrad Wothe]
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wefstaedt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jan Haluszka](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jan Haluszka
Deutschland

—

Hinweis: Jan Haluszka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marcel Bandurovicz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marcel Bandurovicz
Deutschland

Hinweis: Marcel Bandurovicz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schlichting](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schlichting
Deutschland

Hinweis: Schlichting hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christoph Hofer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[DI Christoph Hofer]
[Austria / Europe]

—

Hinweis: Christoph Hofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [wannessa M.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

wannessa M.
Deutschland

—

Hinweis: wannessa M. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Scherer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Scherer
Deutschland

—

Hinweis: Scherer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katharina Albrecht](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Albrecht
Österreich

Hinweis: Katharina Albrecht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kecht Manfred](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kecht Manfred
Österreich

Hinweis: Kecht Manfred hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Roman Gruber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roman Gruber
Österreich

Hinweis: Roman Gruber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Mühlbacher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:11:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martina Kammerer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina Kammerer
Deutschland

—

Hinweis: Martina Kammerer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Viera Matijek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Viera Matijek
Deutschland

Hinweis: Viera Matijek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anja Rieser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anja Rieser
Deutschland

Hinweis: Anja Rieser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Werner Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Müller
Deutschland

—

Hinweis: Werner Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Dethloff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Worm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Worm
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Worm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franz Weninger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Weninger
Österreich

—

Hinweis: Franz Weninger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hajo Oetmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hajo Oetmann
Deutschland

—

Hinweis: Hajo Oetmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Edeltraut Hönscher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Walter Hirsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Hirsch
Deutschland

—

Hinweis: Walter Hirsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Helm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Helm
Österreich

Hinweis: Peter Helm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Holger de Vries](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Holger de Vries
Deutschland

—

Hinweis: Holger de Vries hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Joshua Brück](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joshua Brück
Deutschland

Hinweis: Joshua Brück hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Tenschert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Tenschert
Deutschland

—

Hinweis: Christian Tenschert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne
Deutschland

Hinweis: Susanne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hesselmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Timo](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Timo
Deutschland

—
Hinweis: Timo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ruediger Mohnen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ruediger Mohnen
Deutschland

Hinweis: Ruediger Mohnen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: Ganzschnell@yahoo.de
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ganzschnell@yahoo.de
Deutschland

—
Hinweis: Ganzschnell@yahoo.de hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Johannes Lindemann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Radler Margit](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Margit Radler]
[Österreich]

—

Hinweis: [Margit Radler] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ralf Helbing](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jenny](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jenny
Deutschland

—

Hinweis: Jenny hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Steinberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabriella Caiazza - Schwarz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriella Caiazza - Schwarz
Deutschland

Hinweis: Gabriella Caiazza - Schwarz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Gerstenberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anne Krüger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Armin Fischer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Armin Fischer

Armin Fischer
info@arminfischer.de
+4917621008967

+---

Armin und Katrin Fischer //
AFD-PC-SERVICE.de Armin Fischer // Armin Fischer Dienstleistungen
c/o Armin Fischer
Hauptstr. 70
D-96117 Memmelsdorf bei Bamberg GERMANY

0176/2100896-0 oder
0176/2100896-7
office@afd-pc-service.de

Buero/ Office Memmelsdorf/Bamberg :
Tel./VoIP: +4995125295367 Mobil/SMS: +4917621008960
mail: office@afd-pc-service.de

Buero/ Office Nr. Regensburg: Tel./VoIP: +4994156955640

Armin Fischer:

Mobil/SMS: +4917621008967

mail: info@arminfischer.de

Terminanfrage online: <http://www.afd-pc-service.de/terminanfrage/>

Termin Planung und Abgleich: <http://kalender.arminfischer.de>

www.arminfischer.de www.afd-pc-service.de www.arminfischer.de/dienstleistungen/

Ust-ID: DE232723558

—

Hinweis: Armin Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Petra Deutsch-Heiler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Deutsch-Heiler
Deutschland

—

Hinweis: Petra Deutsch-Heiler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Silas Maisenbacher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silas Maisenbacher
Deutschland

—

Hinweis: Silas Maisenbacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Annette](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wöhler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Armin Christ](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Paul Hafner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paul Hafner
Italien

—

Hinweis: Paul Hafner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [franz.stoegerer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

franz.stoegerer
Österreich

—

Hinweis: franz.stoegerer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kaschmieder Ursula](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kaschmieder Ursula
Deutschland

Hinweis: Kaschmieder Ursula hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Robert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lumma](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lumma
Deutschland

—

Hinweis: Lumma hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [M. Dewald](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M. Dewald
Deutschland

—

Hinweis: M. Dewald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alexander Meier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Meier
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Meier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Lindenberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Lindenberger
Deutschland

—

Hinweis: Stefan Lindenberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Detlef Carota](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Baumann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helmut Heilmeier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Heilmeier
Deutschland

—

Hinweis: Helmut Heilmeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Kaul](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Kaul
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johanna Kreiseder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johanna Kreiseder
Österreich

—

Hinweis: Johanna Kreiseder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wilhelm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilhelm
Deutschland

Hinweis: Wilhelm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franz Marx](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Marx
Österreich

Hinweis: Franz Marx hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schwind](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schwind
Deutschland

—

Hinweis: Schwind hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [N. Dreher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

N. Dreher
Deutschland

—

Hinweis: N. Dreher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Walz Gerhard](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walz Gerhard
Deutschland

Hinweis: Walz Gerhard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Friedbert Wißmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedbert Wißmann
Deutschland

—

Hinweis: Friedbert Wißmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [D. Dietze](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

D. Dietze
Deutschland

—

Hinweis: D. Dietze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Ruhl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Ruhl
Deutschland

Hinweis: Jürgen Ruhl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hanna El-Atma](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hanna El-Atma
Deutschland

—

Hinweis: Hanna El-Atma hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Joachim Amelung](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joachim Amelung
Deutschland

—

Hinweis: Joachim Amelung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lars Sonntag](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lars Sonntag
Deutschland

Hinweis: Lars Sonntag hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sebastian Schuck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian Schuck
Deutschland

—

Hinweis: Sebastian Schuck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Riccardo](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Riccardo
Österreich

Hinweis: Riccardo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [yola zeps](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Gesetzeslücken in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Yola Zeps
Deutschland

Hinweis: yola zeps hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hoppenstedt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hoppenstedt
Deutschland

—

Hinweis: Hoppenstedt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Ortloff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Jürgen Ortloff
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Jürgen Ortloff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stephan Streicher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.

Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.

-In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephan Streicher
Deutschland

—

Hinweis: Stephan Streicher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johannes Martin Willems](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Martin Willems
Deutschland

Hinweis: Johannes Martin Willems hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: P
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]
Österreich

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Beate Rattay-Christmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beate Rattay-Christmann
Deutschland

Hinweis: Beate Rattay-Christmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heidi Werner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidi Werner
Deutschland

Hinweis: Heidi Werner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kleist Esteban](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kleist Esteban
Deutschland

—

Hinweis: Kleist Esteban hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: ronny.schürger
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.p>

ronny schürger
deutschland

—

Hinweis: ronny schürger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ute Staudt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Staudt
Deutschland

Hinweis: Ute Staudt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ingrid](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid
Österreich

Hinweis: Ingrid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [klaus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

klaus
Deutschland

—

Hinweis: klaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerigk, Ulrike](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerigk, Ulrike
Deutschland

—

Hinweis: Gerigk, Ulrike hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [olympia](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

olympia
Deutschland

Hinweis: olympia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gajewski](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gajewski
Deutschland

—

Hinweis: Gajewski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Arnoud Petra](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arnoud Petra
Frankreich

Hinweis: Arnoud Petra hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Simone Kempin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Simone Kempin
Deutschland

—

Hinweis: Simone Kempin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne Kraus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Kraus
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Kraus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [HEFEL THomas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

HEFEL THomas
Österreich

—

Hinweis: HEFEL THomas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christine](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine
Deutschland

Hinweis: Christine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Torben Kohlmeier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Torben Kohlmeier
Deutschland

—

Hinweis: Torben Kohlmeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heiner Frauenfeld](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heiner Frauenfeld
Deutschland

—

Hinweis: Heiner Frauenfeld hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Charlotte Keßler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Charlotte Keßler
Deutschland

Hinweis: Charlotte Keßler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hildegard Breuer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hildegard Breuer
Deutschland

—

Hinweis: Hildegard Breuer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Forster, Andreas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Forster, Andreas
Frankreich

—

Hinweis: Forster, Andreas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Läpple Günter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Läpple Günter
Deutschland

—

Hinweis: Läpple Günter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [P.Reinhold](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

P.Reinhold
Deutschland

Hinweis: P.Reinhold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manuela Rudolph](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuela Rudolph
Deutschland

—

Hinweis: Manuela Rudolph hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ernst Stuiber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ernst Stuiber
Österreich

—

Hinweis: Ernst Stuiber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Paunger Josef](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paunger Josef
Österreich

Hinweis: Paunger Josef hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christoph Mittermeier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Mittermeier
Deutschland

—

Hinweis: Christoph Mittermeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Konrad](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Konrad
Deutschland

—

Hinweis: Konrad hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ilse Welz-Lowas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilse Welz-Lowas
Deutschland

Hinweis: Ilse Welz-Lowas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Carola Wagenbach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carola Wagenbach
Deutschland

—

Hinweis: Carola Wagenbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bareth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bareth
Deutschland

—

Hinweis: Bareth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ruthard Kasten](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ruthard Kasten
Deutschland

—

Hinweis: Ruthard Kasten hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christine Reiterer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Reiterer
Österreich

—

Hinweis: Christine Reiterer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gottfried Schwantner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gottfried Schwantner
Österreich

—

Hinweis: Gottfried Schwantner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [CJ Isenberg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

CJ Isenberg
Deutschland

—

Hinweis: CJ Isenberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulrich Walter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Walter
Deutschland

Hinweis: Ulrich Walter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara weiglaman](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara weiglaman
Österreich

—

Hinweis: Barbara weiglaman hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Simon Leuterer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Simon Leuterer
Deutschland

—

Hinweis: Simon Leuterer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Cornelia Plarre](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Cornelia Plarre
Deutschland

Hinweis: Cornelia Plarre hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erdmann, Christiane](mailto:Erdmann.Christiane)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erdmann, Christiane
Deutschland

—

Hinweis: Erdmann, Christiane hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marika Albrecht](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marika Albrecht
Deutschland

Hinweis: Marika Albrecht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hannes Löw](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hannes Löw
Österreich

—

Hinweis: Hannes Löw hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [monika köllbichler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

monika köllbichler
Österreich

—

Hinweis: monika köllbichler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine Schüller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Schüller
Deutschland

—

Hinweis: Sabine Schüller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [jan](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hartmann Wolfgang](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hartmann Wolfgang
Deutschland

—

Hinweis: Hartmann Wolfgang hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jonathan](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jonathan
Deutschland

Hinweis: Jonathan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bieniasch Angela](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bieniasch Angela
Deutschland

—

Hinweis: Bieniasch Angela hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Niklas Unverricht](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Niklas Unverricht
Deutschland

Hinweis: Niklas Unverricht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Vohringer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vohringer
Deutschland

—

Hinweis: Vohringer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rainer Metzger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:10:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Metzger
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Metzger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Harald Frauli](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Frauli
Deutschland

—

Hinweis: Harald Frauli hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Harald Weigel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Weigel
Deutschland

Hinweis: Harald Weigel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sonja Winklmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Silvia Zeitlhofer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silvia Zeitlhofer
Österreich

—

Hinweis: Silvia Zeitlhofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Volker Werner-Tutschku](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Werner-Tutschku
Österreich

Hinweis: Volker Werner-Tutschku hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Laurent Kap](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Laurent Kap
Deutschland

Hinweis: Laurent Kap hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Vera](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vera
Deutschland

—

Hinweis: Vera hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Raabe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [markus.bruckner](mailto:markus.bruckner@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

markus bruckner
Österreich

—

Hinweis: markus bruckner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Brandt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Brandt
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Pertler gabi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pertler gabi
Deutschland

—

Hinweis: Pertler gabi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Goduto](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Goduto
Deutschland

—

Hinweis: Goduto hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Antonia Beßler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Antonia Beßler
Deutschland

—

Hinweis: Antonia Beßler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Cornelia Kleijn-Stangier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]c.kleijn-stangier
[Land_des_Absenders]D

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Michael Neumann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Michael Neumann
Deutschland

Hinweis: Dr. Michael Neumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Schulz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Schulz
Deutschland

—

Hinweis: Frank Schulz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [andrea](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

andrea
Österreich

—

Hinweis: andrea hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Melanie](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Melanie
Deutschland

Hinweis: Melanie hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: andreas.kunzelmann
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kevin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kevin
Deutschland

Hinweis: Kevin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Meike](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Meike
Deutschland

—

Hinweis: Meike hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ruth Ohlmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: w.kluczynski
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Panja Platzer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Panja Platzer
Deutschland

—

Hinweis: Panja Platzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [beate.schulze](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

beate schulze
Deutschland

—

Hinweis: beate schulze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [MariettaSaalbach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

MariettaSaalbach
Deutschland

—

Hinweis: MariettaSaalbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bettina Heger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bettina Heger
Deutschland

Hinweis: Bettina Heger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Albin Casata](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Albin Casata
Österreich

—

Hinweis: Albin Casata hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Brigitte Hödl-Schmitt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Hödl-Schmitt
Deutschland

—

Hinweis: Brigitte Hödl-Schmitt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Keim](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Keim
Deutschland

Hinweis: Keim hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karl jun. Grabmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl jun. Grabmann
Österreich

—

Hinweis: Karl jun. Grabmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Apel, Christian](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Apel, Christian
Deutschland

Hinweis: Apel, Christian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elfriede Schweiger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alexander Ackermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Ackermann
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Ackermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Neumeyer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Neumeyer
Deutschland

—

Hinweis: Neumeyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [SaScha](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

SaScha
Österreich

Hinweis: SaScha hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jutta Märkl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jutta Märkl
Deutschland

—

Hinweis: Jutta Märkl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marion Holm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marion Holm
Dänemark

—

Hinweis: Marion Holm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine Welss](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Welss
Deutschland

Hinweis: Sabine Welss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Friedrich Metzger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Jutta Weinmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Jutta Weinmann
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Jutta Weinmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Brigitte Winter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Winter
Deutschland

Hinweis: Brigitte Winter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Koch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Koch
Deutschland

Hinweis: Barbara Koch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [E. Völker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

E. Völker
Deutschland

—

Hinweis: E. Völker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kurt Ludikovsky](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kurt Ludikovsky
Österreich

—

Hinweis: Kurt Ludikovsky hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Corinna Berger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Corinna Berger
Österreich

Hinweis: Corinna Berger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Schrott](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Schrott
Deutschland

—

Hinweis: Peter Schrott hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Margot Schöpfer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margot Schöpfer
Italien

—

Hinweis: Margot Schöpfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Kulpa](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Kulpa
Deutschland

Hinweis: Thomas Kulpa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klaus Kaiser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Kaiser
Deutschland

—

Hinweis: Klaus Kaiser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bode](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Werner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner
Österreich

Hinweis: Werner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tartsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tartsch
Deutschland

—

Hinweis: Tartsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jendreizik](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jendreizik
Deutschland

—

Hinweis: Jendreizik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Denise](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Denise
Deutschland

—

Hinweis: Denise hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bodo Theobald](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bodo Theobald
Deutschland

—

Hinweis: Bodo Theobald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nyvelt Friedrich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nyvelt Friedrich
Österreich

—

Hinweis: Nyvelt Friedrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ilona Nasemann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilona Nasemann
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Cornelie Einsele](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Cornelie Einsele
Deutschland

—

Hinweis: Cornelie Einsele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sonja](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sonja
Österreich

—

Hinweis: Sonja hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [B. Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

B. Müller
Deutschland

—

Hinweis: B. Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dieter Hartwig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Hartwig
Deutschland

—

Hinweis: Dieter Hartwig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [nora.claus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

nora claus
Deutschland

—

Hinweis: nora claus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Westhausser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Westhausser
Österreich

—

Hinweis: Andreas Westhausser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Harald Gramberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Gramberger
Österreich

—

Hinweis: Harald Gramberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gernot Lange](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gernot Lange
Deutschland

—

Hinweis: Gernot Lange hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Jutta Sigmund](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Jutta Sigmund
Österreich

—

Hinweis: Dr. Jutta Sigmund hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tanja Höllrigl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tanja Höllrigl
Italien

—

Hinweis: Tanja Höllrigl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nicola Piesch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nicola Piesch
Deutschland

Hinweis: Nicola Piesch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Margarete Eppler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margarete Eppler
Deutschland

—

Hinweis: Margarete Eppler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manfred Eisenhardt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Eisenhardt
Deutschland

Hinweis: Manfred Eisenhardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gudrun Hofbauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gudrun Hofbauer
Österreich

Hinweis: Gudrun Hofbauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schusser Christine](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schusser Christine
Österreich

—

Hinweis: Schusser Christine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabriele Heise](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Harald Schenk](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Schenk
Österreich

Hinweis: Harald Schenk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klaus-Dieter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus-Dieter
Deutschland

—

Hinweis: Klaus-Dieter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ria Smirnow](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ria Smirnow
Deutschland

—

Hinweis: Ria Smirnow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Gertrude -lolei](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Gertrude -lolei
Österreich

—

Hinweis: Dr. Gertrude -lolei hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Goebel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Goebel
Deutschland

—

Hinweis: Michael Goebel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jochen Böhme](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jochen Böhme
Deutschland

—

Hinweis: Jochen Böhme hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ingrid](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid
Österreich

Hinweis: Ingrid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Jäkle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Florian Schurer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian Schurer
Deutschland

—

Hinweis: Florian Schurer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine Schuster](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Schuster
Österreich

Hinweis: Sabine Schuster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sophia](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sophia
Deutschland

—

Hinweis: Sophia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [karin_jahn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christa winter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christa winter
Österreich

—

Hinweis: Christa winter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Müller Renate](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wack Brigita](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hochachtungsvoll
Wack Brigita
Deutschland

—

Hinweis: Wack Brigita hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Krause](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Krause
Deutschland

—

Hinweis: Krause hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nina](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nina
Deutschland

—
Hinweis: Nina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elina Kellermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elina Kellermann
Deutschland

—

Hinweis: Elina Kellermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Müller
Deutschland

Hinweis: Karin Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [St.Condori](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

St.Condori
Deutschland

—

Hinweis: St.Condori hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Uwe Berndt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Berndt
Deutschland

Hinweis: Uwe Berndt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Sauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Sauer
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Sauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Reinhard Jaklin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhard Jaklin
Deutschland

—

Hinweis: Reinhard Jaklin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heike Obkirchner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Petri](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Petri
Deutschland

Hinweis: Frank Petri hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Daniela](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniela
Deutschland

—

Hinweis: Daniela hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Vorname Becker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vorname Becker
Deutschland

—

Hinweis: Vorname Becker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Isa Hochgerner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Isa Hochgerner
Österreich

—

Hinweis: Isa Hochgerner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christa Hase](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christa Hase
Deutschland

Hinweis: Christa Hase hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ehlert Fritzsche](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ehlert Fritzsche
Deutschland

—

Hinweis: Ehlert Fritzsche hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [hans.christoph.herrmann](mailto:hans.christoph.herrmann@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

hans christoph herrmann
Deutschland

—

Hinweis: hans christoph herrmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kevin Lindemann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kevin Lindemann
Deutschland

Hinweis: Kevin Lindemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hansen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hansen
Deutschland

—

Hinweis: Hansen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Grohé](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Behringer Heinrich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Behringer Heinrich
Deutschland

Hinweis: Behringer Heinrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: helwin.hinke
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

helwin hinke
Österreich

—

Hinweis: helwin hinke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jonas Pfanschilling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jonas Pfanschilling
Deutschland

—

Hinweis: Jonas Pfanschilling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anika Handl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anika Handl
Österreich

Hinweis: Anika Handl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Balzer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Balzer
Österreich

—

Hinweis: Stefan Balzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erwin Urbscheit](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erwin Urbscheit
Österreich

—

Hinweis: Erwin Urbscheit hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thilo Wagner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Margarete Wille](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margarete Wille
Deutschland

Hinweis: Margarete Wille hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Simone Weber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Simone Weber
Deutschland

—

Hinweis: Simone Weber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helmut Seifried](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Seifried
Deutschland

Hinweis: Helmut Seifried hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sarah Abelman](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sarah Abelman
Deutschland

—

Hinweis: Sarah Abelman hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Walter Parzefall](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Parzefall
Deutschland

Hinweis: Walter Parzefall hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: rebecca.jensen
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Edgar Uden](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edgar Uden
Deutschland

Hinweis: Edgar Uden hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barwinski](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barwinski
Deutschland

—

Hinweis: Barwinski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kolb](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kolb
Deutschland

Hinweis: Kolb hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Otto](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Otto
Deutschland

—

Hinweis: Otto hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Georgi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georgi
Deutschland

Hinweis: Georgi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Carlo Pütz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carlo Pütz
Luxemburg

—

Hinweis: Carlo Pütz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manfred Lechl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Lechl
Deutschland

—

Hinweis: Manfred Lechl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hobbs](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hobbs
Deutschland

—

Hinweis: Hobbs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alexander Karlin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Storims](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Storims
Österreich

Hinweis: Barbara Storims hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anna Wethmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Björn Geller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Björn Geller
Deutschland

—

Hinweis: Björn Geller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dieter Loho](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Loho
Deutschland

Hinweis: Dieter Loho hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans Jürgen Döring](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Volker Holfeld](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Das Internet ist inzwischen zu einem Massenmedium geworden, das meiner Meinung nach einen höheren Stellenwert als z.B. Radio/Fernsehen einnimmt, da man hier miteinander kommunizieren kann, d.h. es sollte für jeden Bürger, egal wo er auf der Welt lebt, ein Grundrecht OHNE Einschränkungen und für JEDE Person GLEICH verfügbar sein!
- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Holfeld
Deutschland

Hinweis: Volker Holfeld hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dieter Haas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Haas
DEUTSCHLAND

—

Hinweis: [Ich habe Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Merkle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Judith](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Judith
Deutschland

—

Hinweis: Judith hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sven-Thorben Krack](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sven-Thorben Krack
Deutschland

—

Hinweis: Sven-Thorben Krack hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabriele Becker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr.Römer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr.Römer
Deutschland

—

Hinweis: Dr.Römer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard Gruber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Gruber
Österreich

Hinweis: Gerhard Gruber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Brigitte Paufler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Paufler
Deutschland

—

Hinweis: Brigitte Paufler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nanna Zernack](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mendoza](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Philippe Patra](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Philippe Patra
Deutschland

Hinweis: Philippe Patra hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hörand Eveline](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard Zimmermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Zimmermann
Österreich

—

Hinweis: Gerhard Zimmermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christiane Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christiane Müller
Deutschland

Hinweis: Christiane Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helge](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helge
Deutschland

—

Hinweis: Helge hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ina Klopfer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ina Klopfer
Deutschland

Hinweis: Ina Klopfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [David Krol](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [A. Heinrich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manfred Völk](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Manfred Völk
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [MF](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]
Deutschland

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [georg.pfauter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

georg.pfauter
Deutschland

—

Hinweis: georg.pfauter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Uwe Goy](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Uwe Goy Goy
Deutschland

—

Hinweis: Uwe Goy Goy hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Horst Gärtner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klaus Kühn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Kühn
Österreich

Hinweis: Klaus Kühn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fam.Linko](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fam.Linko
Österreich

—

Hinweis: Fam.Linko hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schmid](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schmid
Österreich

—

Hinweis: Schmid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabriele Fichte](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele Fichte
Deutschland

—

Hinweis: Gabriele Fichte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christine Horchheimer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Horchheimer
Deutschland

Hinweis: Christine Horchheimer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helmut Tengler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Caroline Heidinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Caroline Heidinger
Deutschland

—

Hinweis: Caroline Heidinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bettina Halbe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bettina Halbe
Deutschland

Hinweis: Bettina Halbe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard Grünaug](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Grünaug
Deutschland

—

Hinweis: Gerhard Grünaug hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Silke Hilgers](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silke Hilgers
Deutschland

Hinweis: Silke Hilgers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Kunze](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Kunze
Deutschland

Hinweis: Wolfgang Kunze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stella Metzler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stella Metzler
Deutschland

—

Hinweis: Stella Metzler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sean Farrell](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Else Kreuzer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Margarethe Zimmermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margarethe Zimmermann
Deutschland

—

Hinweis: Margarethe Zimmermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd Fischer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Bernd Fischer]
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elke Wieland](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elke Wieland
Deutschland

—

Hinweis: Elke Wieland hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [gabi zahn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

gabi zahn
Deutschland

—

Hinweis: gabi zahn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Beatrice Goebel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beatrice Goebel
Spanien

Hinweis: Beatrice Goebel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Reinhardt Nemetz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhardt Nemetz
Österreich

—

Hinweis: Reinhardt Nemetz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Maria Liedl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sophia Leppin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sophia Leppin
Deutschland

—

Hinweis: Sophia Leppin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Annerose Willam](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annerose Willam
Österreich

—

Hinweis: Annerose Willam hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ströhle Renate](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ströhle Renate

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sven Fabel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kludia Muller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [philipp](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heidrun Preiß](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gattringer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gattringer
Österreich

—

Hinweis: Gattringer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karlheinz Schmid](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karlheinz Schmid
Österreich

Hinweis: Karlheinz Schmid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hanna Märgner-Beu](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Otto Sonderegger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Otto Sonderegger
Österreich

—

Hinweis: Otto Sonderegger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dietrich Köhlert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dietrich Köhlert
Deutschland

—

Hinweis: Dietrich Köhlert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Glück Carolina](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Margit Fenzke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margit Fenzke
Deutschland

Hinweis: Margit Fenzke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Robert Klien](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Klien
Österreich

—

Hinweis: Robert Klien hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [wedel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Koch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Koch
Deutschland

Hinweis: Frank Koch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Annemarie Schneider](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter MAYROLD](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter MAYROLD
Österreich

—

Hinweis: Peter MAYROLD hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [kurt hözl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rudolf Dudek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudolf Dudek
Österreich

—

Hinweis: Rudolf Dudek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [lothar.plettendorf](mailto:lothar.plettendorf@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

lothar.plettendorf
Deutschland

Hinweis: lothar.plettendorf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [A. Püttner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

L. Höffler
Deutschland

—

Hinweis: L. Höffler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dieter Wittenborn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Wittenborn
Deutschland

—

Hinweis: Dieter Wittenborn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alexandra Hein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Josef Wischounig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manfred Mahlstedt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Güttler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Peter Güttler]
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ristow](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ristow
Deutschland

—

Hinweis: Ristow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dieter Puth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Puth
Deutschland

—

Hinweis: Dieter Puth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rosemarie Kriegner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thoralf Herrmann](mailto:Thoralf.Herrmann@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thoralf Herrmann
Deutschland

Hinweis: Thoralf Herrmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Reicherter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reicherter
Deutschland

Hinweis: Reicherter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sieglinde Batka](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sieglinde Batka
Österreich

Hinweis: Sieglinde Batka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alexander Zehetmayer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Zehetmayer
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Zehetmayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rolf Steinbrunn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rolf Steinbrunn
Deutschland

—

Hinweis: Rolf Steinbrunn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marie-Jo Wohlfarth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marie-Jo Wohlfarth
Deutschland

Hinweis: MarieJo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans-Joachim Weichsel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Melanie Sachs](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Melanie Sachs
Deutschland

—

Hinweis: Melanie Sachs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Luedtke, Sabine](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Luedtke Sabine und Werner
Deutschland

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [werner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Britta Wessel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Britta Wessel
Deutschland

Hinweis: Britta Wessel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lena Füssl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lena Füssl
Österreich

—

Hinweis: Lena Füssl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rainer Tannenberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Tannenberger
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Tannenberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kellner Erwin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kellner Erwin
Österreich

—

Hinweis: Kellner Erwin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Farcher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Farcher
Österreich

—

Hinweis: Peter Farcher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sarah Bühlbecker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sarah Bühlbecker
Deutschland

—

Hinweis: Sarah Bühlbecker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika Imsande](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Monika Imsande]
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans-Dieter Mehnert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Dieter Mehnert
Deutschland

—

Hinweis: Hans-Dieter Mehnert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Annegret Bernstein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annegret Bernstein
Deutschland

—

Hinweis: Annegret Bernstein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Moritz Nöltner-Augustin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marschall Erich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Margarete Meißner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margarete Meißner
Deutschland

—

Hinweis: Margarete Meißner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Josef](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dieter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter
Deutschland

—

Hinweis: Dieter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabriele Brackmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Breitenhuber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josef Breitenhuber]
[Deutschland]

—

Hinweis: Breitenhuber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [r.janiak](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

r.janiak
Deutschland

—

Hinweis: r.janiak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Irmgard Schüller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irmgard Schüller
Österreich

—

Hinweis: Irmgard Schüller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Urs Heilig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Raimund Schörghofer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Raimund Schörghofer
Österreich

Hinweis: Raimund Schörghofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Wargenau](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Wargenau
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Wargenau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine Chelmis](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dagmar Schmuckerschlag](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dagmar Schmuckerschlag
Österreich

Hinweis: Dagmar Schmuckerschlag hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: wackernell.gerhard
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Petra Engelman](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Engelman
Deutschland

—

Hinweis: Petra Engelman hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Billat](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Billat
Deutschland

Hinweis: Billat hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marschall](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Ewe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ralph Alexander Bariz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralph Alexander Bariz
Österreich

—

Hinweis: Ralph Alexander Bariz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Friedrich Siegert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedrich Siegert
Deutschland

—

Hinweis: Friedrich Siegert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans Küpper](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Daniela Canton](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniela Canton
Deutschland

—

Hinweis: Daniela Canton hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Weber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weber
Deutschland

—

Hinweis: Weber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Iris Oberheuser-Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Iris Oberheuser-Schmidt
Deutschland

—

Hinweis: Iris Oberheuser-Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Berger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Berger
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Berger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [H. Pfeiffer-Bielenstein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

H. Pfeiffer-Bielenstein
Deutschland

—

Hinweis: H. Pfeiffer-Bielenstein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Irma Sommer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irma Sommer
Österreich

—

Hinweis: Irma Sommer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: leo.reiffenstein
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heuser-Stoop](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heuser-Stoop
Deutschland

Hinweis: Heuser-Stoop hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Petra Beck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Beck

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Adler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Raphael Palacios Fueger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Raphael Palacios Fueger
Deutschland

Hinweis: Raphael Palacios Fueger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Walter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Walter
Deutschland

—

Hinweis: Barbara Walter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Edeltraud Tischmacher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Scholz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Scholz
Deutschland

Hinweis: Wolfgang Scholz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dorothea Stark](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dorothea Stark
Deutschland

—

Hinweis: Dorothea Stark hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Wagner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Wagner
Deutschland

Hinweis: Andreas Wagner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mat Grimm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mat Grimm
Deutschland

Hinweis: Mat Grimm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sven Schindler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sven Schindler
Germany

Hinweis: Sven Schindler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Weber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christiane Fischer v. Mollard](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christiane Fischer v. Mollard
Deutschland

—

Hinweis: Christiane Fischer v. Mollard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kokoschinegg Margarita](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kokoschinegg Margarita
Österreich

Hinweis: Kokoschinegg Margarita hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helad quirschfeld](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helad quirschfeld
Deutschland

—

Hinweis: Helad quirschfeld hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [uschi töpfer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

uschi töpfer
Deutschland

—

Hinweis: uschi töpfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Soma](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Naderer Stefan](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [OliVer Baschek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

OliVer Baschek
Österreich

—

Hinweis: OliVer Baschek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jana](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jana
Großbritannien

Hinweis: Jana hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Kemter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Kemter
Österreich

—

Hinweis: Michael Kemter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tabea Gregory](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tabea Gregory
Deutschland

Hinweis: Tabea Gregory hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Arthur Selbach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arthur Selbach
Deutschland

—

Hinweis: Arthur Selbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Strasak](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Strasak
Österreich

—

Hinweis: Thomas Strasak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ing. Kurt Mayer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ing. Kurt Mayer
Österreich

Hinweis: Ing. Kurt Mayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lutz Deppe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lutz Deppe
Deutschland

Hinweis: Lutz Deppe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lorenz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lorenz
Deutschland

—

Hinweis: Lorenz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jochen Stratenschulte](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jochen Stratenschulte
Deutschland

—

Hinweis: Jochen Stratenschulte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marco Kloeter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Marco Kloeter]
[Deutschland]

—

Hinweis: Marco Kloeter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Felix Schober](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Felix Schober
Österreich

—

Hinweis: Felix Schober hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [sue weissenbeck](mailto:sue.weissenbeck)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

sue weissenbeck
Österreich

—

Hinweis: sue weissenbeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jenny](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jenny
Deutschland

—

Hinweis: Jenny hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ringel, Brigitte](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Latsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [maria_schönheinz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

maria schönheinz
Deutschland

—

Hinweis: maria schönheinz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin Oechsner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Maria hauser-Sauper](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria hauser-Sauper
Österreich

—

Hinweis: Maria hauser-Sauper hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kaiser Hannelore](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kaiser Hannelore
Deutschland

—

Hinweis: Kaiser Hannelore hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Fricke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Fricke
Deutschland

—

Hinweis: Michael Fricke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Francesca Pedone](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Francesca Pedone
Deutschland

Hinweis: Francesca Pedone hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dieter Klaas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Klaas
Deutschland

Hinweis: Dieter Klaas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Liedtke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Freundliche Grüße

Harry Liedtke
Deutschland

—

Hinweis: Harry Liedtke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dirk Winkler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirk Winkler
Deutschland

—

Hinweis: Dirk Winkler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Meyer, Annegret](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Meyer, Annegret
Deutschland

—

Hinweis: Meyer, Annegret hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Doris Plock](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne Bobik](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Bobik
Österreich

—

Hinweis: Susanne Bobik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Verena Fian](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Verena Fian
Österreich

Hinweis: Verena Fian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anne Heß](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anne Heß,
Deutschland

Hinweis: Anne Heß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jörg Ehrmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Ehrmann
Deutschland

—

Hinweis: Jörg Ehrmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulrike Linnenbrink](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Linnenbrink
Deutschland

Hinweis: Ulrike Linnenbrink hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Margret Sevenich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margret Sevenich
Deutschland

—

Hinweis: Margret Sevenich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Friedmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Kiefer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gudula Gomez](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gudula Gomez
Österreich

Hinweis: Gudula Gomez hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [samir gaud](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Renate Herbst](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Renate Herbst
Deutschland

Hinweis: Renate Herbst hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lars Kalms](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lars Kalms
Deutschland

Hinweis: Lars Kalms hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kirsten Schwidrowsky](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kirsten Schwidrowsky
Deutschland

—
Hinweis: Kirsten Schwidrowsky hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: renate.hesterberg
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>
renate.hesterberg@arcor.de

--

[Name_des_Absenders]
[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Markus Holtmanns](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christine](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine
Österreich

Hinweis: Christine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eckhard Danger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eckhard Danger
Deutschland

Hinweis: Eckhard Danger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christoph Marx](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Marx
Deutschland

Hinweis: Christoph Marx hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gehrke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gehrke
Deutschland

—

Hinweis: Gehrke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Töll Irene](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johann Eichbichler
Italien

—

Hinweis: Johann Eichbichler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [E. Gipp](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

E. Gipp
Deutschland

—

Hinweis: E. Gipp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabriele Seimer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele Seimer
Deutschland

—

Hinweis: Gabriele Seimer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika Deininger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anne](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anne
Deutschland

—

Hinweis: Anne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia Kull](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Kull
Deutschland

Hinweis: Claudia Kull hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hermann Schluender](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hermann Schluender
Deutschland

—

Hinweis: Hermann Schluender hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thümen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thümen
Deutschland

Hinweis: Thümen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Hummel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Hummel
Österreich

—

Hinweis: Thomas Hummel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dirk Jakob](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirk Jakob
Deutschland

Hinweis: Dirk Jakob hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Giovanni Masera](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Siglinda Reichert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Siglinda Reichert
Deutschland

—

Hinweis: Siglinda Reichert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulfried Kehl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulfried Kehl
Deutschland

—

Hinweis: Ulfried Kehl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kümmel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kümmel
Deutschland

Hinweis: Kümmel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Harald Lauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Lauer
Österreich

—

Hinweis: Harald Lauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sandra Voß](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sandra Voß
Deutschland

Hinweis: Sandra Voß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen von Maydell](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [eva baker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

eva baker
Österreich

—

Hinweis: eva baker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Petra Kaden](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Kaden
Deutschland

Hinweis: Petra Kaden hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Friederike Fehrmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angelika](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika
Deutschland

—

Hinweis: Angelika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [René](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

René
Deutschland

—
Hinweis: René hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabriele Epple](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele Epple
Deutschland

—

Hinweis: Gabriele Epple hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klaus Rundt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tim Höppner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tim Höppner
Deutschland

—

Hinweis: Tim Höppner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine
Deutschland

—

Hinweis: Sabine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tim van Dohlen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tim van Dohlen
Deutschland

—

Hinweis: Tim van Dohlen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Löwe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Löwe
Deutschland

Hinweis: Michael Löwe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christiane Pelz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christiane Pelz
Deutschland

—

Hinweis: Christiane Pelz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gary Mickle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gary Mickle
Deutschland

Hinweis: Gary Mickle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Thomas Elstner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Thomas Elstner
Österreich

—

Hinweis: Dr. Thomas Elstner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angelina Blessed](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelina Blessed
Deutschland

—

Hinweis: Angelina Blessed hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [theo Stoll](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

theo Stoll
Deutschland

—

Hinweis: theo Stoll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Irene Tobben](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Irene Tobben
Deutschland____

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dirk Braunleder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirk Braunleder
Deutschland

—

Hinweis: Dirk Braunleder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kreienkamp](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kreienkamp
Deutschland

Hinweis: Kreienkamp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [jürgen hofmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

jürgen hofmann
Deutschland

—

Hinweis: jürgen hofmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anke Trittin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anke Trittin
Deutschland

Hinweis: Anke Trittin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Seeberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Seeberger
Deutschland

—
Hinweis: Wolfgang Seeberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tobias Ludwig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Ludwig
Deutschland

—

Hinweis: Tobias Ludwig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anna Horngacher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anna Horngacher
Österreich

Hinweis: Anna Horngacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nicole Pingel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [gradl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Norbert K Hein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nina Seidel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ernst May-Jung](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:01:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ernst May-Jung
Deutschland

Hinweis: Ernst May-Jung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elisabeth Frank](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Frank
Deutschland

—

Hinweis: Elisabeth Frank hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marisol Zauner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marisol Zauner
Österreich

—

Hinweis: Marisol Zauner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jens Salvador](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Salvador
Deutschland

Hinweis: Jens Salvador hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Akcicek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kurt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kurt
Österreich

Hinweis: Kurt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marc Meese](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marc Meese
Deutschland

Hinweis: Marc Meese hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Forgach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elisabeth Smejkal](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tillner-Bachmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Cordes Peter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: thorsten.gutermuth
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

thorsten gutermuth
Deutschland

—

Hinweis: thorsten gutermuth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd Ebert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Ebert
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Ebert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jens Mühlhaus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Mühlhaus
Deutschland

Hinweis: Jens Mühlhaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia Lippert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Internet ist nicht mehr aus dem Leben und der Arbeit der Menschen in Europa wegzudenken. Eine Einschränkung wäre ein Rückschritt in die Steinzeit und würde der EU weitere abträgliche Schlagzeilen einbringen.

Ich hoffe sehr, dass Sie als vernünftige Machthabende diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität in Ihren Überlegungen berücksichtigen und sich mit all Ihrer Macht für ein freies und gleichberechtigtes Internet einsetzen! Und bedenken Sie dabei, dass ein Angriff auf ein freies und offenes Internet vor allem auch die Klein- und Mittelbetriebe in eine noch schlechtere Wettbewerbssituation bringt - und somit noch weniger Arbeitsplätze in den Wohnsitzgemeinden zur Verfügung stehen würden! Also im Sinne eines freien Arbeitsmarktes benötigen wir auch ein freies Internet!"!!

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Lippert
Österreich

Hinweis: Claudia Lippert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [BAUMGARTNER Karl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Spangenberg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Spangenberg
Deutschland

—

Hinweis: Peter Spangenberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Uwe Rüppel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Rüppel
Deutschland

Hinweis: Uwe Rüppel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christoph Rathjen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Rathjen
Deutschland

Hinweis: Christoph Rathjen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Torsten Helberg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernhard Kindermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Kindermann
Deutschland

Hinweis: Bernhard Kindermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Scholz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan
Deutschland

—

Hinweis: Stefan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Buchwitz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Buchwitz
Deutschland

—

Hinweis: Buchwitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulrike Kundt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Kundt
Deutschland

—

Hinweis: Ulrike Kundt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andy Man](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andy Man
Indien

—

Hinweis: Andy Man hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Josef Maynollo](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josef Maynollo
Österreich

—

Hinweis: Josef Maynollo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr.Dr.Werner Berson](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr.Dr.Werner Berson
Deutschland

—

Hinweis: Dr.Dr.Werner Berson hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Werner Schandl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd Tagwercher](mailto:Bernd.Tagwercher)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Tagwercher
Österreich

—

Hinweis: Bernd Tagwercher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Birgit Kollek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Henrike Bode](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Maunz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kaffl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Kaffl
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christina Schauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Achim Beier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Theresia Grabner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christine Niehoff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Niehoff
Deutschland

Hinweis: Christine Niehoff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Volker Genedl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Genedl
Deutschland

—

Hinweis: Volker Genedl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christof Wolf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Spiegl Elisabeth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klaus von Büren](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus von Büren
Österreich

—

Hinweis: Klaus von Büren hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Konrad Sauerschnig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Konrad Sauerschnig
Österreich

—

Hinweis: Konrad Sauerschnig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bela Bufe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bela Bufe
Österreich

Hinweis: Bela Bufe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Matthew Niehuss](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthew Niehuss
Deutschland

—

Hinweis: Matthew Niehuss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christa Reistle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christa Reistle
Deutschland

—

Hinweis: Christa Reistle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andrea Dimitriadis](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Dimitriadis
Österreich

—

Hinweis: Andrea Dimitriadis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Veli](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Veli
Deutschland

—

Hinweis: Veli hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Norbert Fuchs- Graf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Fuchs- Graf
Österreich

—

Hinweis: Norbert Fuchs- Graf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [M. Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M. Schmidt
Deutschland

Hinweis: M. Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Günther Suppan](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günther Suppan
Österreich

Hinweis: Günther Suppan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wiltraud Kleinert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wiltraud Kleinert
Deutschland

—

Hinweis: Wiltraud Kleinert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Juergen Kunze](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Juergen Kunze
Deutschland

Hinweis: Juergen Kunze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franz Sturm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Sturm
Österreich

—

Hinweis: Daniel Sturm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Iris Jauch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Iris Jauch
Deutschland

Hinweis: Iris Jauch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alfred Pototschnigg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alfred Pototschnigg
Österreich

—

Hinweis: Alfred Pototschnigg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Janet Haas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Janet Haas
Deutschland

Hinweis: Janet Haas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr.Wolfgang Tscherne](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr.Wolfgang Tscherne
Österreich

—

Hinweis: Dr. Wolfgang Tscherne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabriele G3rgen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bez3glich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralit3t
Date: 15 July 2016 20:00:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte ber3cksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bez3glich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralit3t.

- Die Regeln zur Netzneutralit3t sch3tzen uns alle vor unerm33igem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und f3rdern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsf3higkeit und Innovation.
- Wenn wir "3berholspuren" f3r die h3chsten Bieter erlauben, m3ssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung w3rde es unabh3ngigen Medienbetrieben, Start-ups und B3rgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupfl3cher in den derzeitigen Vorschl3gen zu schlie3en, die es Dienst Anbietern erm3glichen w3rdem, bestimmten Inhalten Priorit3t einzur3umen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torw3chter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbeh3rden strenge Regeln zur Netzneutralit3t eingef3hrt, nachdem ihre Konsultationen bei den B3rgern auf 3berw3ltigende Resonanz gesto3en sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu sch3tzen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entw3rfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu 3ndern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele G3rgen
Deutschland

—

Hinweis: Gabriele G3rgen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne f3r ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elisabeth Elbel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Elbel
Deutschland

—

Hinweis: Elisabeth Elbel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Zitterl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Zitterl
Österreich

—

Hinweis: Michael Zitterl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eberhard Lutz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eberhard Lutz
Deutschland

—

Hinweis: Eberhard Lutz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Meseke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Meseke
Deutschland

—

Hinweis: Meseke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christa Prothmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christa Prothmann
Deutschland

Hinweis: Christa Prothmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stephan](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephan
Deutschland

—

Hinweis: Stephan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Höllerer Ingrid](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Höllerer Ingrid
Österreich

Hinweis: Höllerer Ingrid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dominik Kalka](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dominik Kalka
Deutschland

—

Hinweis: Dominik Kalka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schabetsberger Gabriele](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schabetsberger Gabriele
Österreich

—

Hinweis: Schabetsberger Gabriele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ingrid Weber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Weber
Deutschland

Hinweis: Ingrid Weber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Funken](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Funken
Deutschland

—

Hinweis: Stefan Funken hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Guido Laufenberg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Guido Laufenberg
Deutschland

—

Hinweis: Guido Laufenberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Weber.Frank](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weber, Frank
Deutschland

Hinweis: Weber, Frank hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bärbel Liehmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bärbel Liehmann
Deutschland

—

Hinweis: Bärbel Liehmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika Gfrerer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Gfrerer
Österreich

—

Hinweis: Monika Gfrerer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd Löhr](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Löhr
Deutschland

Hinweis: Bernd Löhr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franz Bund](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Bund
Österreich

—

Hinweis: Franz Bund hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heinz Haug](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz Haug
Deutschland

Hinweis: Heinz Haug hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [peter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

peter
Deutschland

—

Hinweis: peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hannes Tibbe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hannes Tibbe
Deutschland

—

Hinweis: Hannes Tibbe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hammen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hammen
Deutschland

—

Hinweis: Hammen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Olberts](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Olberts
Deutschland

—

Hinweis: Olberts hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [stehlik monika](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

stehlik monika
Österreich

Hinweis: stehlik monika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tanja Lepikko](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tanja Lepikko
Schweden

—

Hinweis: Tanja Lepikko hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Brigitte Lüdtké](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Lüdtké
Deutschland

—

Hinweis: Brigitte Lüdtké hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stahsny Regina](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stahsny Regina
Österreich

Hinweis: Stahsny Regina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schlicksupp](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schlicksupp
Deutschland

—

Hinweis: Schlicksupp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Löffler Margit](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Löffler Margit
Österreich

—

Hinweis: Löffler Margit hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sandra](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sandra
Deutschland

Hinweis: Sandra hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Klaus Schmitt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Thomas K. Schmitt
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Thomas K. Schmitt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Mayer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Mayer
[Deutschland]

—

Hinweis: Frank Mayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kahsnitz Irina](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kahsnitz Irina
Deutschland

Hinweis: Kahsnitz Irina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernhard Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Schmidt
Deutschland

—

Hinweis: Bernhard Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christina Wuthe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christina Wuthe
Deutschland

—

Hinweis: Christina Wuthe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karl Schranz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl Schranz
Österreich

—

Hinweis: Karl Schranz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Beate Diehl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beate Diehl
Deutschland

Hinweis: Beate Diehl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: m.jansen
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

m.jansen
Niederlande

Hinweis: m.jansen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gers](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gers
Deutschland

—

Hinweis: Gers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andrea Balzer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Balzer
Deutschland

—

Hinweis: Andrea Balzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [gadenstätter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

gadenstätter
Österreich

Hinweis: gadenstätter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Edgar Fries](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edgar Fries
Deutschland

—

Hinweis: Edgar Fries hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Paul Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paul Müller
Österreich

Hinweis: Paul Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dieter A. Untermair](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:00:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter A. Untermair
Deutschland

—

Hinweis: Dieter A. Untermair hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Brigitte Sappelt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Sappelt
Deutschland

Hinweis: Brigitte Sappelt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Schröter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Schröter
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Schröter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dirk Jordans](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirk Jordans
Deutschland

—

Hinweis: Dirk Jordans hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [nicole](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

nicole
Deutschland

Hinweis: nicole hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gudrun Stoll](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gudrun Stoll
Deutschland

Hinweis: Gudrun Stoll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [hanke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

hanke
Deutschland

—

Hinweis: hanke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: thomas.berghammer
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johannes](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes
Italien

Hinweis: Johannes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Inge Schroeder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Inge Schroeder
Deutschland

—

Hinweis: Inge Schroeder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dietmar Bonenberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dietmar Bonenberger
Deutschland

—

Hinweis: Dietmar Bonenberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas van Baaijen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas van Baaijen
Deutschland

—

Hinweis: Thomas van Baaijen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rainer Schader](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katharina Mlitz-Hussain](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Mlitz-Hussain
Deutschland

Hinweis: Katharina Mlitz-Hussain hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Reinhard Hofmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhard Hofmann
Deutschland

—

Hinweis: Reinhard Hofmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin Winckelmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Winckelmann
Deutschland

—

Hinweis: Karin Winckelmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bruni Feist-Kramer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bruni Feist-Kramer
Deutschland

—

Hinweis: Bruni Feist-Kramer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gaisrucker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gaisrucker
Deutschland

—

Hinweis: Gaisrucker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eveline Zwierzina](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eveline Zwierzina
Österreich

—

Hinweis: Eveline Zwierzina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heiko Ahrens](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heiko Ahrens
Deutschland

Hinweis: Heiko Ahrens hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gericke, Peter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [rankl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

rankl
Deutschland

—

Hinweis: rankl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katja](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katja
Deutschland

—
Hinweis: Katja hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin
Deutschland

Hinweis: Martin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Fiedler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Fiedler
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Fiedler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Kunze](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Kunze
[Deutschland]

—

Hinweis: Michael Kunze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Richard Wagner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Richard Wagner
Deutschland

Hinweis: Richard Wagner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erika Ingber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erika Ingber
Deutschland

Hinweis: Erika Ingber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Aigner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Aigner
Österreich

—

Hinweis: Aigner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Florian](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian
Österreich

Hinweis: Florian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [kern-boerner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

kern-boerner
Deutschland

—

Hinweis: kern-boerner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sebastian](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian
Deutschland

—

Hinweis: Sebastian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Harlos](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harlos
Deutschland

—

Hinweis: Harlos hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Edeltraud Mühlich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edeltraud Mühlich
Deutschland

Hinweis: Edeltraud Mühlich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klaus Fischer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Fischer
Deutschland

Hinweis: Klaus Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Charles Grütte](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Charles Grütte
Deutschland

Hinweis: Charles Grütte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [E. Mouzon](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

E. Mouzon
Deutschland

Hinweis: E. Mouzon hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin Adler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Adler
Deutschland

Hinweis: Karin Adler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Holger Radeke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Holger Radeke
Deutschland

Hinweis: Holger Radeke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ursula Giesa](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ursula Giesa
Deutschland

—

Hinweis: Ursula Giesa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika Legg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Legg
Deutschland

Hinweis: Monika Legg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gudula Leutert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gudula Leutert
Deutschland

—

Hinweis: Gudula Leutert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jan Ivar Oeyulvstad](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jan Ivar Oeyulvstad
Deutschland

—

Hinweis: Jan Ivar Oeyulvstad hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ralf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf
Deutschland

—
Hinweis: Ralf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kristin Westphal](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kristin Westphal
Deutschland

Hinweis: Kristin Westphal hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [kathrin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Schmitt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Schmitt
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Schmitt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Freddy Joras](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Freddy Joras
Deutschland

Hinweis: Freddy Joras hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Bernhard Ködel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Dr. Bernhard Ködel
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Bernhard Ködel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Fischer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Fischer
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hubert Raidel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hubert Raidel
Österreich

—

Hinweis: Hubert Raidel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Langhoff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Langhoff
Österreich

Hinweis: Christian Langhoff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Josef Gebhartl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josef Gebhartl
Österreich

—

Hinweis: Josef Gebhartl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Moriz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf das Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Moriz
Deutschland

—

Hinweis: Moriz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schiman B.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schiman B.
Österreich

Hinweis: Schiman B. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Yvonne Heiner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Yvonne Heiner
Deutschland

—

Hinweis: Yvonne Heiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johann Mayr](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Maren von Niswandt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maren von Niswandt
Deutschland

—

Hinweis: Maren von Niswandt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [L. Aruba](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Demokratie sollte nicht ausschließliche auf die geringe Prozentzahl von weniger als 1,5% Glücklichen auf der Welt ausgerichtet werden!!

Bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.

- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.

- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

L. Büchner
Aruba

Hinweis: L. Aruba hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Markus Feil](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Feil
Deutschland

—

Hinweis: Markus Feil hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anna](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Günter Mertens](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günter Mertens
Deutschland

—

Hinweis: Günter Mertens hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tobias Häusle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [jutta reichert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

jutta reichert
Deutschland

—

Hinweis: jutta reichert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christina Gauglitz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christina Gauglitz
Deutschland

Hinweis: Christina Gauglitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Annalena Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annalena Müller
Deutschland

—

Hinweis: Annalena Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Willy Schweitzer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Willy Schweitzer
Deutschland

—

Hinweis: Willy Schweitzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika Schober](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Schober
Österreich

Hinweis: Monika Schober hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wulz Herbert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wulz Herbert
Österreich

Hinweis: Wulz Herbert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulf
Deutschland

—

Hinweis: Ulf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ludwig Pauli](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ludwig Pauli
Deutschland

Hinweis: Ludwig Pauli hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Doris Dautermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doris Dautermann
Österreich

—

Hinweis: Doris Dautermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Josef Mitterling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josef Mitterling
Österreich

—

Hinweis: Josef Mitterling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erika Plöntzke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erika Plöntzke
Deutschland

—

Hinweis: Erika Plöntzke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [petra.finkernagel](mailto:petra.finkernagel@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nils Scheunemann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nils Scheunemann
Deutschland

—

Hinweis: Nils Scheunemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alfred Leiner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alfred Leiner
Österreich

Hinweis: Alfred Leiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mandy Barthel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Mandy Barthel]
[Deutschland]

—

Hinweis: [Mandy Barthel] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heide-Marie Henniger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Edwin Pfanzagl-Cardone](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Edwin Pfanzagl-Cardone]
[Österreich]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Beatrice Stödt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beatrice Stödt
Deutschland

—

Hinweis: Beatrice Stödt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Marquard](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

Netzneutralität fördert Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

Wenn wir im Internet "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben!

Diese Diskriminierung würde es z.B. unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups oder Bürgerbewegungen erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google oder Facebook zu existieren.

Deshalb bitte ich Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.

In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt.

Stehen Sie dem in nichts nach und schützen Sie in Europa das offene und demokratische Internet!

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend zu überarbeiten und dabei die unter <https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf> zu findende Analyse zu berücksichtigen, die die aktuellen Schwachpunkte aufzeigt.

--

Michael Marquard
Deutschland

Hinweis: Michael Marquard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Koller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Koller Andreas
Österreich

—

Hinweis: Andreas Koller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Sauter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Sauter
Deutschland

—

Hinweis: Michael Sauter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heidi Grunwaldt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabriele Raneberg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele Raneberg
Deutschland

Hinweis: Gabriele Raneberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dietrich Dolibois](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dietrich Dolibois
Deutschland

—

Hinweis: Dietrich Dolibois hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerlinde Reindl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerlinde Reindl
Deutschland

—

Hinweis: Gerlinde Reindl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sebastian Knuth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian Knuth
Deutschland

—

Hinweis: Sebastian Knuth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kurt Tobias](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kurt Tobias
Deutschland

Hinweis: Kurt Tobias hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: iwe@we-bt.de
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Ilona Werner

[Germany hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Zimmermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Zimmermann
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Zimmermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Siewert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Siewert
Deutschland

—

Hinweis: Siewert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Birgit Hagen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgit Hagen
Österreich

Hinweis: Birgit Hagen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Krüger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Krüger
Deutschland

—

Hinweis: Krüger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Küpper](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Küpper
Deutschland

—

Hinweis: Frank Küpper hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [S. P.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Engleitner Gerda](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Engleitner Gerda
Österreich

Hinweis: Engleitner Gerda hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Harald Wolpert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Wolpert
Deutschland

Hinweis: Harald Wolpert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Beate Fladrich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beate Fladrich
Deutschland

—

Hinweis: Beate Fladrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [F.C.Enginger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Felix Enginger
Niederlande

—

Hinweis: Felix Enginger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: christian.wechselbraun
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angela Tuzek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angela Tuzek
Deutschland

—

Hinweis: Angela Tuzek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klein
Deutschland

Hinweis: Klein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Markus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus
Deutschland

—

Hinweis: Markus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Turnovszky](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Veigel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Veigel
Deutschland

—

Hinweis: Veigel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johannes Holl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Holl
Österreich

—

Hinweis: Johannes Holl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ines Schäfer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ines Schäfer
Deutschland

Hinweis: Ines Schäfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Krütfeldt, Thomas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Winnie Musil](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Frank](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Frank
Deutschland

—

Hinweis: Christian Frank hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Maiorana](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maiorana
Schweiz

—

Hinweis: Maiorana hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulrich Klatte](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Klatte
Deutschland

—

Hinweis: Ulrich Klatte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [MM](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lucia Wagner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lucia Wagner
Österreich

Hinweis: Lucia Wagner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Spitzbart](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Spitzbart
Österreich

—

Hinweis: Wolfgang Spitzbart hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans Karl Bungartz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Peter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Peter
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Walber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Oliver Kaiser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver Kaiser
Deutschland

—

Hinweis: Oliver Kaiser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Zeiger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Zeiger
Deutschland

Hinweis: Peter Zeiger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gackstatt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gackstatt
Deutschland

Hinweis: Gackstatt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Schlöbcke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Schlöbcke
Deutschland

—

Hinweis: Barbara Schlöbcke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: robert.kreuzinger-ibe
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Margret Haider](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margret Haider
Österreich

Hinweis: Margret Haider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mathias Gerlach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mathias Gerlach
Deutschland

—

Hinweis: Mathias Gerlach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sylvia Knebel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sylvia Knebel
Deutschland

—

Hinweis: Sylvia Knebel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [tatjana kupfer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

tatjana kupfer
Deutschland

—

Hinweis: tatjana kupfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine Rainer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Rainer
Österreich

—

Hinweis: Sabine Rainer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hermine](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hermine
Deutschland

—

Hinweis: Hermine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Paula Sonderegger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paula Sonderegger
Österreich

—

Hinweis: Paula Sonderegger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin Gensert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Gensert
Deutschland

Hinweis: Karin Gensert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Friedel Niebeling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren. "Kriechspuren" im Internet haben wir schon mehr als genug in ländlicheren Gebieten in DEUTSCHLAND! Sowas braucht kein Mensch. Wenn ein Günther Oettinger eine Sache goutiert, dann war sie es in der Realität noch nie!
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedel Niebeling
Deutschland

—

Hinweis: Friedel Niebeling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Patrick Steinberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Patrick Steinberger
Deutschland

—

Hinweis: Patrick Steinberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bettina Esselborn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bettina Esselborn
Deutschland

—

Hinweis: Bettina Esselborn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hartmut Dietzfelbinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Möller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Bonath](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Bonath
Deutschland

—

Hinweis: Martin Bonath hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christoph Lang](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Arne Jenisch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arne Jenisch
Deutschland

Hinweis: Arne Jenisch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Bendix-Kaden](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Bendix-Kaden
Deutschland

—

Hinweis: Michael Bendix-Kaden hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Holger Wagner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ortner Friederike](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schreyer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schreyer
Deutschland

Hinweis: Schreyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stephan Herminghaus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephan Herminghaus
Deutschland

—

Hinweis: Stephan Herminghaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Edda Emich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edda Emich

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

_Deutschland__

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Moritz Dallinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Moritz Dallinger
Österreich

—

Hinweis: Moritz Dallinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rafael Gürtler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rafael Gürtler
Deutschland

—

Hinweis: Rafael Gürtler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rainer Boronowski](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Boronowski
Deutschland

From: [Tobias Gramowski](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Gramowski
Deutschland

—

Hinweis: Tobias Gramowski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Friedrich Strebl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedrich Strebl
Österreich

—

Hinweis: Friedrich Strebl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erich Wolf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [sophie](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

sophie
Deutschland

—

Hinweis: sophie hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ostermaier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ostermaier
Österreich

—

Hinweis: Ostermaier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martina Brauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina
Deutschland

Hinweis: Martina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jörg Feldmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Feldmann
Deutschland

—

Hinweis: Jörg Feldmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [haubner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

haubner
Ungarn

Hinweis: haubner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anita Pitterl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anita Pitterl
Österreich

—

Hinweis: Anita Pitterl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [M. Schmitt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M. Schmitt
Deutschland

—

Hinweis: M. Schmitt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jens Schwemin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Schwemin
Deutschland

Hinweis: Jens Schwemin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Markus Lechner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Lechner
Österreich

—

Hinweis: Markus Lechner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Albert Höpfner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Albert Höpfner
Deutschland

—

Hinweis: Albert Höpfner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Markus Schafzahl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Schafzahl
Österreich

—

Hinweis: Markus Schafzahl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jochen Bliß](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jochen Bliß
Deutschland

Hinweis: Jochen Bliß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Colin Engelbrecht](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karl Wolf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl Wolf
Deutschland

Hinweis: Karl Wolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [kai renner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

kai renner
Deutschland

—

Hinweis: kai renner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Matthias Griese](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Griese
Deutschland

—

Hinweis: Matthias Griese hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Uwe Steiner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Steiner
Portugal

Hinweis: Uwe Steiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [grosch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

grosch
Österreich

—

Hinweis: grosch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Weber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [barbara vier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

barbara vier
Deutschland

—

Hinweis: barbara vier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [HARTL ADOLF](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

HARTL ADOLF
Deutschland

—

Hinweis: HARTL ADOLF hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Margot Neubauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margot Neubauer
Deutschland

—

Hinweis: Margot Neubauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Willjung](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Willjung
Deutschland

Hinweis: Willjung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eder Maria Anna](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eder Maria Anna
Österreich

—

Hinweis: Eder Maria Anna hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolf Lehe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolf Lehe
Deutschland

—

Hinweis: Wolf Lehe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ott](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ott
Deutschland

—

Hinweis: Ott hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heinz Aicher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz Aicher
Deutschland

—

Hinweis: Heinz Aicher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Miriam Sonemann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Miriam Sonemann
Deutschland

Hinweis: Miriam Sonemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Leist](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tanner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gertrude Paula Rabel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absers]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Melle andreas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Melle andreas
Deutschland

Hinweis: Melle andreas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne S.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne S.
Österreich

—

Hinweis: Susanne S. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eberhard Fleck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kirstin Schena](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kirstin Schena
Deutschland

Hinweis: Kirstin Schena hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barsch Harald](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barsch Harald
Österreich

Hinweis: Barsch Harald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hansdieter Vergin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hansdieter Vergin
Deutschland

—

Hinweis: Hansdieter Vergin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Asche Alessandra](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Asche Alessandra
Deutschland

Hinweis: Asche Alessandra hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Holger Lendt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Fassungslosigkeit nehme ich die Informationen auf, die es seit einiger Zeit im Netz zum Thema Regulierung des Internets gibt. Eine Gesellschaft, die in den Grundfesten auf Meinungsfreiheit und dem Schutz der Menschenwürde basieren soll, wird mehr und mehr von immer weniger, immer mächtigeren Konzernen und ihren vollkommen offensichtlichen Interessen dominiert und manipuliert. Ich bin selber Autor und möchte Menschen zum Denken anregen. Das Vertrauen darin, das Menschen sich - richtig informiert und als Individuum wertgeschätzt und gestärkt, sowie eingebunden in tragfähige Beziehungen - zum "Guten" entwickeln scheint fast sämtlichen Entscheidungsträgern verloren gegangen zu sein...

Dass die Masse dumme Entscheidungen trifft ist aus meiner Sicht Symptom und Folge der Informationspolitik, die nun weiter um sich zu greifen droht, wird aber sicher von Manchen als Argument verwendet. Das Internet ist DAS Projekt der Menschheit zu Bildung und Humanismus. Noch nie gab es derart viele Möglichkeiten zum Selbststudium und zur Vernetzung zwischen Gleichgesinnten, wie seit dem Bestehen des Internets. Die Lobbys, die nun versuchen, das Netz zu beschneiden und ihren Interessen zu unterwerfen müssen von denen in ihre Schranken gewiesen werden, die dafür vom Volk gewählt wurden - Ihnen! Den Politikern wird zunehmend weniger Vertrauen entgegengebracht, weil sie Unternehmen immer weniger regulieren (können?) und eher andersrum die Mächtigen die Unternehmen sind und nicht die, die zur Macht von den Bürgern ermächtigt wurden...

Ich fordere von daher als Bürger, Wähler und Mensch, dass Sie das Internet frei und offen für Alle halten, damit sich Qualität und nicht Machtpotentiale, die sich eh bereits in globaler Schieflage befinden durchsetzen können - zum Wohle Aller!

Bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Holger Lendt
Deutschland

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [M. Bunting](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M. Bunting
Deutschland

—

Hinweis: M. Bunting hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Jandl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Jandl
Deutschland

Hinweis: Andreas Jandl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara D. Fenske](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [maria](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

maria
Deutschland

Hinweis: maria hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Steffen Patrick Bloch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steffen Patrick Bloch
Deutschland

—

Hinweis: Steffen Patrick Bloch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mohamed Abbas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mohamed Abbas
Deutschland

—

Hinweis: Mohamed Abbas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Siegle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sylvia Klose](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Adelheid Pochmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Adelheid Pochmann
Österreich

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Juliane Verroen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Juliane Verroen
Deutschland

Juliane hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sebastian Ehrfeld](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian Ehrfeld
Deutschland

—

Hinweis: Sebastian Ehrfeld hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wilhelm Salkowski](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilhelm Salkowski
Deutschland

—

Hinweis: Wilhelm Salkowski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christina Debusmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christina Debusmann
Deutschland

—

Hinweis: Christina Debusmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulrich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich
Deutschland

—

Hinweis: Ulrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [D. Werdehausen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

D. Werdehausen
Deutschland

—

Hinweis: D. Werdehausen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dominik Fröhlich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dominik Fröhlich
Deutschland

—

Hinweis: Dominik Fröhlich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Norman Marko](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norman Marko
Deutschland

—

Hinweis: Norman Marko hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frauke Durand](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frauke Durand
Deutschland

—

Hinweis: Frauke Durand hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernotat, Claus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernotat, Claus
Deutschland

—

Hinweis: Bernotat, Claus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nicole Sander](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nicole Sander
Deutschland

Hinweis: Nicole Sander hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heidi Förster](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidi Förster
Deutschland

—

Hinweis: Heidi Förster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karoline Janot](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karoline Janot
Deutschland

—

Hinweis: Karoline Janot hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ron Ismeier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ron Ismeier
Deutschland

Hinweis: Ron Ismeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elke Schmitt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elke Schmitt
Deutschland

—

Hinweis: Elke Schmitt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Veronika Anetzberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Veronika Anetzberger

Veronika Anetzberger
[Deutschland]

—

Hinweis: Veronika Anetzberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Walter Luttenberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Luttenberger
Österreich

—

Hinweis: Walter Luttenberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Joachim von Helden](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joachim von Helden
Deutschland

—

Hinweis: Joachim von Helden hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nicolas Lewerenz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nicolas Lewerenz
Deutschland

—

Hinweis: Nicolas Lewerenz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jan-Fritz Nierste](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jan-Fritz Nierste
Deutschland

—

Hinweis: Jan-Fritz Nierste hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: hildegard.jurgensen
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

hildegard jurgensen
Deutschland

—
Hinweis: hildegard jurgensen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Doreen Schneider](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doreen Schneider
Deutschland

—

Hinweis: Doreen Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andrea Robel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Robel
Deutschland

—

Hinweis: Andrea Robel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ludwig Wenzler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Ludwig Wenzler
Deutschland

Ludwig Wenzler
Deutschland

—

Hinweis: Ludwig Wenzler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Horst-M.Gerngreif](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Horst-M.Gerngreif
Deutschland

—

Hinweis: Horst-M.Gerngreif hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katharina](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina
Deutschland

Hinweis: Katharina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hermann Haussmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hermann Haussmann
Deutschland

—

Hinweis: Hermann Haussmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Guhr](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Guhr
Deutschland

Hinweis: Martin Guhr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Yvonne i.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: christiang.gansberger
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

christiang gansberger
Österreich

—

Hinweis: christiang gansberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [S. Ammar](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

S. Ammar
Deutschland

Hinweis: S. Ammar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Sowka](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Sowka
Deutschland

—

Hinweis: Michael Sowka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dietmar Mueller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dietmar Mueller
Deutschland

—

Hinweis: Dietmar Mueller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Werner Rebell](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Rebell
Deutschland

—

Hinweis: Werner Rebell hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Bengen, Falko](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Bengen, Falko
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Bengen, Falko hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Olschok Angelika](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Olschok Angelika
Deutschland

—

Hinweis: Olschok Angelika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefanie dorn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefanie dorn
Deutschland

Hinweis: Stefanie dorn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerd Ammerschubert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerd Ammerschubert
Deutschland

—

Hinweis: Gerd Ammerschubert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Pitsch- Schweikert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Pitsch- Schweikert
Deutschland

—

Hinweis: Eva Pitsch- Schweikert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne Gschwendtberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sandra Hehrlein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sandra Hehrlein
Deutschland

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ordner Christine](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Friedrich Clemens](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedrich Clemens
Deutschland

—

Hinweis: Friedrich Clemens hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas aus der Wieschen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fischer, Elisabeth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fischer, Elisabeth
Deutschland

—

Hinweis: Fischer, Elisabeth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Albertine Flammang](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Albertine Flammang
Luxemburg

—

Hinweis: Albertine Flammang hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marcus Loock](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität.

Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstleistern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marcus Loock
Deutschland

Hinweis: Marcus Loock hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fabian Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fabian Müller
Deutschland

—

Hinweis: Fabian Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Busse](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Busse
Deutschland

—

Hinweis: Michael Busse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Paul Stockinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paul Stockinger
Österreich

—

Hinweis: Paul Stockinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudius Groeger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Berghold](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Berghold
Österreich

Hinweis: Martin Berghold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sachtler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sachtler
Deutschland

Hinweis: Sachtler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard Moser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Moser
Deutschland

—

Hinweis: Gerhard Moser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Petra Beck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Beck
Deutschland

Hinweis: Petra Beck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Josef Zauner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Josef Zauner
Österreich

[Name_des_Absenders]
[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nischk](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nischk
Deutschland

—

Hinweis: Nischk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ines Fernando-Bolt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Ines Fernando-Bolt
Österreich

Hinweis: Ines Fernando-Bolt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jeffrey Lising](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin Macholdt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Haben Sie bereits im Voraus vielen herzlichen Dank

Mit freundlichen Grüßen

Karin Macholdt
Deutschland

—

Hinweis: Karin Macholdt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michaela Mezger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michaela Mezger
Deutschland

—

Hinweis: Michaela Mezger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabrielle Mittelmayer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabrielle Mittelmayer
Österreich

—

Hinweis: Gabrielle Mittelmayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franziska Menzel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franziska Menzel
Deutschland

—

Hinweis: Franziska Menzel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tobias Stosiek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Stosiek
Österreich

Hinweis: Tobias Stosiek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernhard Wokart](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard O. Wokart
Deutschland

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christiane Moll](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Christiane Moll
Deutschland--

Christiane Moll
Deutschland

—

Hinweis: Christiane Moll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christoph Kaapke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Kaapke
Deutschland

—

Hinweis: Christoph Kaapke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Herbert Wegscheider](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Desiree Senoner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Desiree Senoner
Italien

—

Hinweis: Desiree Senoner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hamsah Babbili](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hamsah Babbili
Deutschland

Hinweis: Hamsah Babbili hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angelika](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika
Österreich

Hinweis: Angelika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gertrud Janneck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [R. Hoenke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: Kocklemus-jochum.gabriele
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kocklemus-jochum gabrielegabriele kocklemus-jochum
Deutschland deutschland

—

Hinweis: Kocklemus-jochum gabriele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Siegfried Eiglmeier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Siegfried Eiglmeier
Österreich

—

Hinweis: Siegfried Eiglmeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Funk](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Funk
Deutschland

—
Hinweis: Funk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Leon](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Leon
Deutschland

—
Hinweis: Leon hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Merck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alix](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alix
Österreich

Hinweis: Alix hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Pflieger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Pflieger
Frankreich

—

Hinweis: Stefan Pflieger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Maria Trögel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zchero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Trögel
Deutschland

Hinweis: Maria Trögel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hendrik Schwartz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Verona Haliti](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Verona Haliti
Deutschland

Hinweis: Verona Haliti hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [U. Schierle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

U. Schierle
Deutschland

Hinweis: U. Schierle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [lena](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: christian.pieler
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich ersuche Sie darum dringend, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund sollten Sie die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Pieler
Österreich

Hinweis: Ich habe Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesandt: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/.
Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helga Bier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard
Deutschland

—

Hinweis: Gerhard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Friedrich Pröfl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Böhrer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andrea Rehberg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Rehberg
Deutschland

Hinweis: Andrea Rehberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marvin Winkler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Schmidt
Deutschland

—

Hinweis: Claudia Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [arghawan Zahedi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anni Soja](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anni Soja
Österreich

—

Hinweis: Anni Soja hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christiane Lehmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [René Pfeiff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Annette](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudine Prim](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudine Prim
Luxemburg

—

Hinweis: Claudine Prim hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katja Jourdan](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katja Jourdan
Deutschland

Hinweis: Katja Jourdan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Laatzen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: schulz.holger
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Richard Ringleben - Fricke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Florian Zurheiden](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian Zurheiden
Deutschland

Hinweis: Florian Zurheiden hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Riechers](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:51:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Riechers
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Riechers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Goldmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Goldmann
Österreich

Hinweis: Goldmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bruno Mascheßnig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manfred Blatt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Blatt
Deutschland

Hinweis: Manfred Blatt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anna](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Winfried Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Winfried Müller
Deutschland

—

Hinweis: Winfried Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [nawrath](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

nawrath
Deutschland

—

Hinweis: nawrath hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ingrid Fidelak](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Fidelak
Deutschland

Hinweis: Ingrid Fidelak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [scharpenseel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

scharpenseel
Deutschland

—

Hinweis: scharpenseel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Amadeus Kugler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tom Schmeese](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tom Schmeese
Deutschland

—

Hinweis: Tom Schmeese hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Niels Ahke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Niels Ahke
Deutschland

Hinweis: Niels Ahke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alfred Leitner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alfred Leitner
Österreich

—

Hinweis: Alfred Leitner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sandro Alkan](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Botz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Krämer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Krämer
Deutschland

—

Hinweis: Krämer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: Dr.thumm.eckart
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr.thumm,eckart
Deutschland

Hinweis: Dr.thumm,eckart hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heinrich Panholzer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüßen!

Heinz Panholzer
A 4048 Österreich

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Wilfried Fischer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Hehmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Hehmann
Deutschland

—

Hinweis: Christian Hehmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Esters](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marco Völker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marco Völker
Deutschland

—

Hinweis: Marco Völker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Norbert Tolle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans Schultze-Jena](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Schultze-Jena
Deutschland

—

Hinweis: Hans Schultze-Jena hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manuela Lerchbaumer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuela Lerchbaumer
Österreich

Hinweis: Manuela Lerchbaumer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefanie Rollett](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefanie Rollett
Österreich

Hinweis: Stefanie Rollett hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Oskar Beurer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oskar Beurer
Deutschland

—

Hinweis: Oskar Beurer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manfred Bader](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Bader
Österreich

—

Hinweis: Manfred Bader hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine
Deutschland

—

Hinweis: Sabine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ralf-Uwe Göttgens](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf-Uwe Göttgens
Deutschland

—

Hinweis: Ralf-Uwe Göttgens hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Doelle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Doellel
Deutschland

—

Hinweis: Peter Doellel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dan Kupke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dan Kupke
Deutschland

—

Hinweis: Dan Kupke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: armando_barrionuevo
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

armando barrionuevo
Österreich

—

Hinweis: armando barrionuevo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Zeiner Gottfried](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Margret Jenewein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lukas Leitner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lukas Leitner
Österreich

—

Hinweis: Lukas Leitner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Neumann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Defauw Jan](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_desAnnemie Borloo Annemie Borloo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [olaf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

olaf
Deutschland

—

Hinweis: olaf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Vorndran](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vorndran
Deutschland

—

Hinweis: Vorndran hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans Schneider](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Schneider
Deutschland

Hinweis: Hans Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Renate Bätz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Bätz
Deutschland

Hinweis: Renate Bätz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Frei](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Frei
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Frei hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Antje Baubkus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Antje Baubkus
Deutschland

Hinweis: Antje Baubkus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heidrun Seeger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidrun Seeger
Deutschland

—

Hinweis: Heidrun Seeger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Luttenberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Luttenberger
Österreich

—

Hinweis: Christian Luttenberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Edith Steinbichler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edith Steinbichler
Österreich

—

Hinweis: Edith Steinbichler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [H-B Hombach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

H-B Hombach
Deutschland

—

Hinweis: H-B Hombach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [dagmar.fischer](mailto:dagmar.fischer@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

dagmar fischer
Deutschland

—

Hinweis: dagmar fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gregor Klinke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gregor Klinke
Deutschland

—

Hinweis: Gregor Klinke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lehn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lehn
Deutschland

Hinweis: Lehn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [schwarz_alex](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

schwarz alex
Österreich

—

Hinweis: schwarz alex hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katalina Bjanka](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katalina Bjanka
Deutschland

Hinweis: Katalina Bjanka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Harald Buchberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Buchberger
Deutschland

—

Hinweis: Harald Buchberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hendrik Baumann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hendrik Baumann
Deutschland

—

Hinweis: Hendrik Baumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Maria Tenhaef](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Tenhaef
Deutschland

Hinweis: Maria Tenhaef hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [wiesenzarter_Sabine](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

wiesenzarter Sabine
Deutschland

—

Hinweis: wiesenzarter Sabine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anna Lendl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Sturm
Österreich

—

Hinweis: Daniel Sturm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sascha Treuberg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sascha Treuberg
Deutschland

—

Hinweis: Sascha Treuberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wünsche](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elisabeth Grewal](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Grewal
Österreich

Hinweis: Elisabeth Grewal hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Arno Bickel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arno Bickel
Österreich

—

Hinweis: Arno Bickel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wagener](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wagener
Deutschland

—

Hinweis: Wagener hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Beate Vossen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beate Vossen
Deutschland

Hinweis: Beate Vossen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Hirschmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Hirschmann
Österreich

—

Hinweis: Eva Hirschmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marc](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marc
Deutschland

—
Hinweis: Marc hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tobias Hänsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Hänsch
Deutschland

—

Hinweis: Tobias Hänsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Horn Bernd](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Horn Bernd
Österreich

Hinweis: Horn Bernd hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Moritz Pertramer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Moritz Pertramer
Deutschland

—

Hinweis: Moritz Pertramer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kjell Peterson](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kjell Peterson
Deutschland

—

Hinweis: Kjell Peterson hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernhard Thilo](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Thilo
Deutschland

—

Hinweis: Bernhard Thilo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [W.Lückert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

W.Lückert
Deutschland

Hinweis: W.Lückert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marina und Ralph Mächler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marina und Ralph Mächler
Deutschland

—

Hinweis: Marina und Ralph Mächler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franziska Schmitt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franziska Schmitt
Deutschland

Hinweis: Franziska Schmitt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: karin.zimmermann-steiner
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

dr.karin zimmermann-steiner

österreich

--

Hinweis: karin zimmermann-steiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bärbel Ronning](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bärbel Ronning
Deutschland

—

Hinweis: Bärbel Ronning hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [angela ritter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

angela ritter
Deutschland

—

Hinweis: angela ritter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schlicksupp](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schlicksupp
Deutschland

—

Hinweis: Schlicksupp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katja Schilling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katja Schilling
Deutschland

—

Hinweis: Katja Schilling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Branko Krajina](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Branko Krajina
Österreich

—

Hinweis: Branko Krajina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Buhr Renate](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Buhr Renate
Österreich

Hinweis: Buhr Renate hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Brigitte Schallacher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Schallacher
Österreich

—

Hinweis: Brigitte Schallacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Georg Weiss](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg Weiss
Deutschland

—

Hinweis: Georg Weiss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marianne Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marianne Schmidt
Deutschland

Hinweis: Marianne Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Zaie](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zaie
Deutschland

Hinweis: Zaie hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulf Ritter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulf Ritter
Deutschland

—

Hinweis: Ulf Ritter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Juergen Engel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Juergen Engel
Germany

—
Hinweis: Juergen Engel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Schuh](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Andreas Schuh
Österreich

—

Hinweis: Dr. Andreas Schuh] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Friedrich Welcker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedrich Welcker
Deutschland

—

Hinweis: Friedrich Welcker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Daniel Sturm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Sturm
Österreich

—

Hinweis: Daniel Sturm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Buhl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Buhl
Frankreich

—

Hinweis: Michael Buhl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rainer Elsinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Elsinger
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Elsinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Morche](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Morche
Deutschland

—

Hinweis: Morche hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [ulla ladwein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ulla ladwein
Deutschland

—

Hinweis: ulla ladwein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefanie Moldan](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefanie Moldan
Deutschland

—

Hinweis: Stefanie Moldan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hartmut Scheuring](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hartmut Scheuring
Deutschland

—

Hinweis: Hartmut Scheuring hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rubensdörffer Maria](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rubensdörffer Maria
Deutschland

—

Hinweis: Rubensdörffer Maria hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Baus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Baus
Deutschland

Hinweis: Baus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wirich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wirich
Deutschland

—

Hinweis: Wirich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Beckedahl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beckedahl
Deutschland

—

Hinweis: Beckedahl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Machto](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Machto
Österreich

—

Hinweis: Machto hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulrike Eckhoff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Eckhoff
Österreich

Hinweis: Ulrike Eckhoff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jan](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jan
Deutschland

Hinweis: Jan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karsten](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karsten
Deutschland

—

Hinweis: Karsten hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elisabeth Hantke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Hantke
Deutschland

—

Hinweis: Elisabeth Hantke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Maria, Elisabeth, Margarete, Olga & Alfred Traußnig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria, Elisabeth, Margarete, Olga & Alfred Traußnig
Österreich

Hinweis: Maria, Elisabeth, Margarete, Olga & Alfred Traußnig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Armi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Armi
Deutschland

Hinweis: Armi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [nada sebeestyen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

nada sebeestyen
Deutschland

—

Hinweis: nada sebeestyen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans Martin Renno](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Martin Renno
Deutschland

—

Hinweis: Hans Martin Renno hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jörg Viotor](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Viotor
Deutschland

—

Hinweis: Jörg Viotor hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helmut Mutz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Helmut Mutz
Deutschland

—

Hinweis: Helmut Mutz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christine Klatt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Klatt
Deutschland

Hinweis: Christine Klatt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bettina Flemming](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bettina Flemming
Deutschland

—

Hinweis: Bettina Flemming hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Veronika Sturm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Sturm
Österreich

—

Hinweis: Daniel Sturm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hilde Lamiunger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hilde Lamiunger
Österreich

—

Hinweis: Hilde Lamiunger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kupka](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:50:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kupka
Deutschland

—

Hinweis: Kupka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Raoul Dieterich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Joachim Adolf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Enders](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Enders
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Enders hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabi Schnetzer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabi Schnetzer
Österreich

—

Hinweis: Gabi Schnetzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: maria.beaumart
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

maria beaumart
Deutschland

—

Hinweis: maria beaumart hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [KrausPascal](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

KrausPascal
Deutschland

Hinweis: KrausPascal hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sheila Kling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sheila Kling
Deutschland

Hinweis: Sheila Kling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jura Remmele](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jura Remmele
Deutschland

—

Hinweis: Jura Remmele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Iris Düsterhöft](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Iris Düsterhöft
Deutschland

Hinweis: Iris Düsterhöft hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin Heinz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Heinz
Deutschland

Hinweis: Karin Heinz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claren](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claren
Deutschland

—

Hinweis: Claren hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fabian Ludwig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fabian Ludwig
Deutschland

Hinweis: Fabian Ludwig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [gabriele baer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

gabriele baer
Deutschland

—

Hinweis: gabriele baer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ralph Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralph Müller
Deutschland

—

Hinweis: Ralph Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [marie salis](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

marie salis
Österreich

—

Hinweis: marie salis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tim Parth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tim Parth
Deutschland

—

Hinweis: Tim Parth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Harald Hitz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Hitz
Österreich

Hinweis: Harald Hitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Holger Nocon](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Holger Nocon
Deutschland

—

Hinweis: Holger Nocon hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fulvia Demaria](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Broghammer
Deutschland

—

Hinweis: Manfred Broghammer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Siepelmeyer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Siepelmeyer
Deutschland

Hinweis: Dr. Siepelmeyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Graziano](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Norbert Roloff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Roloff
Deutschland

—

Hinweis: Norbert Roloff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Walburga Huber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walburga Huber
Deutschland

—

Hinweis: Walburga Huber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Joerg Warning](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joerg Warning
Deutschland

Hinweis: Joerg Warning hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elke Dannenhaus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elke Dannenhaus
Deutschland

—

Hinweis: Elke Dannenhaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ingrid Obad](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Obad
Österreich

Hinweis: Ingrid Obad hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rudolf Dobesberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudolf Dobesberger
Österreich

—

Hinweis: Rudolf Dobesberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michaela Dudek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michaela Dudek
Deutschland

Hinweis: Michaela Dudek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: S
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluß von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]
Deutschland

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kaup](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kaup
Deutschland

Hinweis: Kaup hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Arne Günther](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arne Günther
Deutschland

Hinweis: Arne Günther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Günter Heinz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Spieler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Spieler
Deutschland

—

Hinweis: Martin Spieler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Koletnik](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Koletnik
Österreich

Hinweis: Christian Koletnik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sarina Ganci](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sarina Ganci
Deutschland

Hinweis: Sarina Ganci hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Hauschild](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Hauschild
Deutschland

—

Hinweis: Frank Hauschild hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [saheed](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

saheed
Deutschland

—

Hinweis: saheed hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [maria.jaeger](mailto:maria.jaeger@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elisabeth Wulff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Wulff
Deutschland

—

Hinweis: Elisabeth Wulff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [A.B.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Vanesa](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vanesa
Deutschland

Hinweis: Vanesa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [sascha](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

sascha
Deutschland

Hinweis: sascha hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angelika Dornhöfer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Dornhöfer
Deutschland

—

Hinweis: Angelika Dornhöfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Maximilian Maidl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maximilian Maidl
Deutschland

—

Hinweis: Maximilian Maidl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gernot Homeyer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gernot Homeyer
Deutschland

—

Hinweis: Gernot Homeyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marita Bauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marita Bauer
Deutschland

Hinweis: Marita Bauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ingo Moser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Götz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Götz
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Götz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Markus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus
Deutschland

—

Hinweis: Markus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [siekmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

siekmann
Deutschland

—

Hinweis: siekmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [stalder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

kristin stalder
Deutschland

—

Hinweis: stalder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Rau](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulla Hefler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ulla hefler
Deutschland

—

Hinweis: Ulla Hefler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ilse Fürst](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilse Fürst
Österreich

—

Hinweis: Ilse Fürst hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erik Schönstein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erik Schönstein
Deutschland

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Niklas Rughöft](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Wir brauchen die Netzneutralität, sie ist es, was uns allen ein Stück Freiheit gibt, unabhängig von unserem Einkommen.
- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Niklas Rughöft
Deutschland

—

Hinweis: Niklas Rughöft hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Volker Helm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Loretta](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Loretta
Deutschland

—

Hinweis: Loretta hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erten](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erten
Österreich

Hinweis: Erten hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anja Günther](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anja Günther
Deutschland

—

Hinweis: Anja Günther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Markus Döll](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Döll
Deutschland

—

Hinweis: Markus Döll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [D. Meckel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

D. Meckel
Deutschland

—

Hinweis: D. Meckel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Rajiv Shah](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gottfried Josef Bertram](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gottfried Josef Bertram
Deutschland

—

Hinweis: Gottfried Josef Bertram hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [markus.schulze](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von machthungrigen und verbrecherischen Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese aller übelste Diskriminierung oder Kapitalrassismus sind eigentlich ein Verbrechen gegen das Wohl der kleinen Leute.
- Ich bitte Sie daher dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassen basiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa als das offenste und demokratische Land an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

markus schulze
Deutschland

—

Hinweis: markus schulze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fabien Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fabien Müller
Deutschland

—

Hinweis: Fabien Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wilm-Möstl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilm-Möstl
Österreich

Hinweis: Wilm-Möstl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anne-Katrin Jehser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Anne-Katrin]
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd Sommerlade](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Sommerlade
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Sommerlade hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Leopold Kogelbauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Leopold Kogelbauer
Österreich

—

Hinweis: Leopold Kogelbauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stephan Kaune](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

s]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Seidel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Hans-Joachim Seidel
germany
[Name_des_Absenders]
[des_Land_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Olaf Berns](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Olaf Berns
Deutschland

—

Hinweis: Olaf Berns hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sacherer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Sacherer
Deutschland

—

Hinweis: Sacherer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hein
Deutschland

—

Hinweis: Hein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Herta Kempfer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herta Kempfer
Österreich

Hinweis: Herta Kempfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Weck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weck
Deutschland

—

Hinweis: Weck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kathy Becker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kathy Becker
Deutschland

Hinweis: Kathy Becker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [peter kutter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

peter kutter
Deutschland

—

Hinweis: peter kutter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Steffen Fuchs](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steffen Fuchs
Deutschland

Hinweis: Steffen Fuchs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eberhard Parnitzke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eberhard Parnitzke
Deutschland

—

Hinweis: Eberhard Parnitzke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Burmeister](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Burmeister
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Burmeister hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lutz Reusing](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [pendi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

pendi
Österreich

—

Hinweis: pendi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angelika Fischer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Fischer
Deutschland

—

Hinweis: Angelika Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christine Lüdemann-Ravit](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Lüdemann-Ravit
Deutschland

Hinweis: Christine Lüdemann-Ravit hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Volker Spernau](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Markus Marquard](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Marquard
Deutschland

—

Hinweis: Markus Marquard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ilona Blackert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilona Blackert
Deutschland

Hinweis: Ilona Blackert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martina Bendix](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina Bendix
Deutschland

—

Hinweis: Martina Bendix hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jörg Peter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Arz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arz
Deutschland

—

Hinweis: Arz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Holger Kruse](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Holger Kruse
Deutschland

Hinweis: Holger Kruse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mattke Angela](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mattke Angela
Deutschland

Hinweis: Mattke Angela hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Stuehl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Friedel Neu](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [christine aigner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

christine aigner
Österreich

—

Hinweis: christine aigner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Adelheid Kluge](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Adelheid Kluge
Österreich

—

Hinweis: Adelheid Kluge hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erik Willeke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erik Willeke
Deutschland

—

Hinweis: Erik Willeke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rene Barczyk](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Maribel Granado Parodi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maribel Granado Parodi
Deutschland

Hinweis: Maribel Granado Parodi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ekkehard Reichelt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ekkehard Reichelt
Deutschland

Hinweis: Ekkehard Reichelt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Moritz Dau](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Moritz Dau
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Moritz Dau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Breuer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Breuer
Deutschland

—

Hinweis: Breuer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martina Lukas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina Lukas
Österreich

Hinweis: Martina Lukas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ghafury](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia Schierloh](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Schierloh
Deutschland

Hinweis: Claudia Schierloh hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Annemarie Eder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annemarie Eder
Österreich

—

Hinweis: Annemarie Eder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [R. Westerhoff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manfred Geister](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Joe Coxall](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Birnbreier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birnbreier
Deutschland

—

Hinweis: Birnbreier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kirsten Dausch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kirsten Dausch
Deutschland

—

Hinweis: Kirsten Dausch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erika Rosenwinkel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erika Rosenwinkel
Deutschland

—

Hinweis: Erika Rosenwinkel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Augsten](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mag. Karl Strohriegl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mag. Karl Strohriegl
A-5202 Neumarkt a.W.
Österreich

—
Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jochen Feike](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: iris.jackwitz
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Hilscher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Hilscher
Deutschland

—

Hinweis: Martin Hilscher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Reimar Götz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fritz Eschle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fritz Eschle
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank
Deutschland

Hinweis: Frank hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin G.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Marschall](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katharina Kindermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Walter Fuchs](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Fuchs
Deutschland

—

Hinweis: Walter Fuchs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Joachim von Mammen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joachim von Mammen
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klis Norbert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ekkehard Schröder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ekkehard Schröder
Deutschland

—

Hinweis: Ekkehard Schröder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Dr. Werner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Dr. Werner
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Dr. Werner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ralf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia Siegele](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Siegele
Österreich

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martha Görlich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Paraskevas Petros](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paraskevas Petros
Griechenland

—

Hinweis: Paraskevas Petros hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mirko Malle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Saller Till](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Saller Till
Deutschland

—

Hinweis: Saller Till hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Josef Jobst](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Silka](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silka
Schweden

Hinweis: Silka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [FALTUS Peter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

FALTUS Peter
Deutschland

—

Hinweis: FALTUS Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stohl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stohl
Deutschland

Hinweis: Stohl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schaffhauser Ingrid](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schaffhauser Ingrid
Deutschland

—

Hinweis: Schaffhauser Ingrid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anja Rosenbrock](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marina Lehmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marina Lehmann
Deutschland

Hinweis: Marina Lehmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anja Z](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anja Z
Deutschland

Hinweis: Anja Z hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rüter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mischa Wolf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mischa Wolf
Deutschland

—

Hinweis: Mischa Wolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Birgit Schneider](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ezra](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ezra
Deutschland

—

Hinweis: Ezra hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Kayling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Kayling
Österreich

Hinweis: Dr. Kayling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sonja Lange](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sonja Lange
Deutschland

—

Hinweis: Sonja Lange hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Regina Nerlich-Witt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Regina Nerlich-Witt
Deutschland

—

Hinweis: Regina Nerlich-Witt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Chris](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Chris
Deutschland

—

Hinweis: Chris hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Henk](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Henk
Deutschland

—

Hinweis: Michael Henk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans Joachim Ost](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Joachim Ost
Deutschland

—

Hinweis: Hans Joachim Ost hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Norbert Klückmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Klückmann
Deutschland

—

Hinweis: Norbert Klückmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katharina Diehm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Diehm
Deutschland

—

Hinweis: Katharina Diehm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [R. Rizzi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

R. Rizzi
Deutschland

Hinweis: R. Rizzi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Joerg Weber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joerg Weber
Deutschland

—

Hinweis: Joerg Weber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bettina Hohenbrink](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bettina Hohenbrink
Deutschland

—

Hinweis: Bettina Hohenbrink hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marita](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Silvia Haller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silvia Haller
Italien

—

Hinweis: Silvia Haller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. med. Wiedeck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Norbert Müller Ostholt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Müller Ostholt
Deutschland

—

Hinweis: Norbert Müller Ostholt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Amon](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Amon
Österreich

Hinweis: Amon hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alexander Waldhör](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Waldhör
Österreich

—

Hinweis: Alexander Waldhör hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Heinbuch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Heinbuch
Deutschland

—

Hinweis: Barbara Heinbuch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alfred Sauerwein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alfred Sauerwein
Österreich

Hinweis: Alfred Sauerwein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dietinger F.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hanni](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hanni
Deutschland

Hinweis: Hanni hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bettina Kostka](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lehmann Monika](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lehmann Monika
Deutschland

Hinweis: Lehmann Monika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Joachim Haas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joachim Haas
Deutschland

—

Hinweis: Joachim Haas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [eva-maria.krueger](mailto:eva-maria.krueger@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

eva-maria krüger
Deutschland

—

Hinweis: eva-maria krüger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sylke Scholz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sylke Scholz
Deutschland

Hinweis: Sylke Scholz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Simon Schünemann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Simon Schünemann
Deutschland

—

Hinweis: Simon Schünemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Benjamin Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Benjamin Schmidt
Deutschland

Hinweis: Benjamin Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karsten Budaus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karsten Budaus
Deutschland

—

Hinweis: Karsten Budaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Moewis](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Moewis
Deutschland

Hinweis: Barbara Moewis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [schtreg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabi
Deutschland

—

Hinweis: Gabi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dagmar Steeg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: antje.jahn
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Antje Jahn
Deutschland
[Name_des_Absenders]
[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jutta Jäger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jutta Jäger
Österreich

Hinweis: Jutta Jäger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wlach Hans](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wlach Hans
Deutschland

Hinweis: Wlach Hans hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Henrik Flügge](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Henrik Flügge
Deutschland

—

Hinweis: Henrik Flügge hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Pelser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Pelser
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Pelser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marianne opel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marianne opel
Deutschland

—

Hinweis: Marianne opel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabriela WEber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Gabriela Weber, Österreich

Gabriela WEber
Österreich

—

Hinweis: Gabriela WEber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Mayer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Mayer
Österreich

—

Hinweis: Christian Mayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Evelyn Viehof](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Evelyn Viehof
Deutschland

—

Hinweis: Evelyn Viehof hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Irmgard Roth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irmgard Roth
Deutschland

—

Hinweis: Irmgard Roth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr Renate K.Schiffer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr Renate K.Schiffer
Deutschland

—

Hinweis: Dr Renate K.Schiffer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Dieling Konrad](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Deutschland

Hinweis: Dr. Dieling Konrad hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franz Hufnagl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Hufnagl
Österreich

—

Hinweis: Franz Hufnagl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Irene Spielvogel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irene Spielvogel
Deutschland

Hinweis: Irene Spielvogel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ute Breitenbach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Breitenbach
Deutschland

Hinweis: Ute Breitenbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Torsten Weigelt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Torsten Weigelt
Deutschland

—

Hinweis: Torsten Weigelt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Macher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Macher
Österreich

—

Hinweis: Christian Macher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ruth Miriam Rampini](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ruth Miriam Rampini
Deutschland

—

Hinweis: Ruth Miriam Rampini hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [W. Breuer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

W. Breuer
Deutschland

—

Hinweis: W. Breuer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin Susanne Damon](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Susanne Damon
Deutschland

—

Hinweis: Karin Susanne Damon hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jens Labrenz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.

Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.

In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Labrenz
Deutschland

—

Hinweis: Jens Labrenz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Linzmaier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Linzmaier
Deutschland

Hinweis: Linzmaier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erika Schröter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Huebner Jens](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Huebner Jens
Deutschland

—

Hinweis: Huebner Jens hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helga Carstensen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helga Carstensen
Deutschland

—

Hinweis: Helga Carstensen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Robert Möller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Möller
Deutschland

—

Hinweis: Robert Möller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christine Huber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Ramiro Glauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jasmin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jasmin
Österreich

—

Hinweis: Jasmin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alois Mennel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alois Mennel
Österreich

—

Hinweis: Alois Mennel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Koch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Koch
Deutschland

Hinweis: Eva Koch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karoline Fromwald-Tauchner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karoline Fromwald-Tauchner
Österreich

—

Hinweis: Karoline Fromwald-Tauchner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heinz Welter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ken-Ole Neumann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ken-Ole Neumann
Deutschland

—

Hinweis: Ken-Ole Neumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dietlind Bendau](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dietlind Bendau
Deutschland

—

Hinweis: Dietlind Bendau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ivonne](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ivonne
Deutschland

—

Hinweis: Ivonne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Birgit Lessing](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgit Lessing
Deutschland

—

Hinweis: Birgit Lessing hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sven Lichterfeld](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sven Lichterfeld
Deutschland

—

Hinweis: Sven Lichterfeld hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Klause](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Klause
Deutschland

Hinweis: Stefan Klause hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd Coch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Coch
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Coch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lehni](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein freies und offenes Internet in Europa ist unser recht!!!

Bitte lassen Sie nicht zu , das multinationale Konzerne uns einschränken um noch mehr Profit zu machen!!

Dieses Recht soll für alle gleich gelten! Nicht wer am meisten Zahlt hat mehr recht auf schnelles Internet, nein wir wollen überall gleich behandelt werden und nicht von Konzernen dazu gezwungen werden Ihre "Produkte" kaufen zu müssen!!

Mit freundlichen Grüßen

H.L.

From: [Wallner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wallner
Österreich

Hinweis: Wallner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: sylvia.rindermann
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

sylvia.rindermann
Deutschland

—

Hinweis: sylvia.rindermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fabian](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fabian
Deutschland

—

Hinweis: Fabian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Josef Prenner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: uwe.kiesewein
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

uwe kiesewein
Deutschland

—

Hinweis: uwe kiesewein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Grote](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Grote
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Grote hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Volker Braun](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Braun
Deutschland

Hinweis: Volker Braun hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Renate Reimann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Reimann
Deutschland

—

Hinweis: Renate Reimann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Steven Winter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steven Winter
Deutschland

—

Hinweis: Steven Winter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stuhlmacher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Korb](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Siegfried](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Siegfried
Deutschland

—

Hinweis: Siegfried hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katrin Faber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katrin Faber
Deutschland

Hinweis: Katrin Faber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Denise](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Denise
Österreich

—

Hinweis: Denise hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Allen Brandt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Allen Brandt
Deutschland

Hinweis: Allen Brandt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Meusel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Meusel
Deutschland

Hinweis: Barbara Meusel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mechtild Snippen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mechtild Snippen
Deutschland

—

Hinweis: Mechtild Snippen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jörg Knoblich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Knoblich
Deutschland

Hinweis: Jörg Knoblich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Konlechner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stephanie Thiel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Bauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Maria Baum](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christof Buchacher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christof Buchacher
Österreich

Hinweis: Christof Buchacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Prade](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jana Marek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Kairies](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Kairies
Deutschland

—

Hinweis: Peter Kairies hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sperl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sperl
Deutschland

—

Hinweis: Sperl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Edith Eberhardt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edith Eberhardt
Deutschland

Hinweis: Edith Eberhardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Axel Falkenauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Axel Falkenauer
Deutschland

—

Hinweis: Axel Falkenauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michaela Kowalewski](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ralf Jütte](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf Jütte
Deutschland

—

Hinweis: Ralf Jütte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [paul Prousek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

paul Prousek
Österreich

—

Hinweis: paul Prousek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andrea Klausmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Klausmann
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elfi Holbein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elfi Holbein
Österreich

—

Hinweis: Elfi Holbein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Schrein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Schrein
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Schrein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franz Hartl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Hartl
Deutschland

—

Hinweis: Franz Hartl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Steffen Schneider](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steffen Schneider
Deutschland

—

Hinweis: Steffen Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bettina Rocco](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bettina Rocco
Deutschland

Hinweis: Bettina Rocco hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christine Herr-Tropp](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Christine Herr-Tropp]
[Deutschland]

—

Hinweis: [Christine Herr-Tropp] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katharina Berger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Berger
Deutschland

—

Hinweis: Katharina Berger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ron Günther](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ron Günther
[Deutschland]

Hinweis: Ron Günther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [christine.Kieslinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katia Bataille](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katia Bataille
Deutschland

Hinweis: Katia Bataille hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Arthur Borus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arthur Borus
Deutschland

—

Hinweis: Arthur Borus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [M. Gies](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuela Gies
Deutschland

Hinweis: M. Gies hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [clemens jans](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

clemens jans
Deutschland

Hinweis: clemens jans hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Günter Herrmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günter Herrmann
Deutschland

—

Hinweis: Günter Herrmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ebert, Vera](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ebert, Vera
Deutschland

—

Hinweis: Ebert, Vera hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Hirsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Hirsch
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Hirsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Friedel Hosenfeld](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christine Zöchbauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Müller
Deutschland

—

Hinweis: Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia Ott](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Ott
Deutschland

Hinweis: Claudia Ott hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sudau](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva-Maria Illgen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva-Maria Illgen
Deutschland

—

Hinweis: Eva-Maria Illgen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jörg Ruf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Ruf
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gärtner-Riebel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Larissa](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Olgun](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Lorenscheit](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Lorenscheit
Deutschland

—

Hinweis: Frank Lorenscheit hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Georg Jungwirth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg Jungwirth
Österreich

—

Hinweis: Georg Jungwirth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine Sachs](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Sachs
Deutschland

Hinweis: Sabine Sachs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Groh](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Groh
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Groh hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [uwe rogal](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

uwe rogal
Deutschland

—

Hinweis: uwe rogal hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Regina Linhardt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Regina Linhardt
Deutschland

Hinweis: Regina Linhardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ina-Maria Knappe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ina-Maria Knappe
Deutschland

—

Hinweis: Ina-Maria Knappe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Robert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert
Deutschland

—

Hinweis: Robert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine Merz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rocco](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rocco
Deutschland

—

Hinweis: Rocco hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [T. Arp-Sengebusch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [avrillon](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Roland Combosch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Theiser Gerhard](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wallerius Rudolf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wallerius Rudolf
Deutschland

—

Hinweis: Wallerius Rudolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Loidl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Loidl
Österreich

—

Hinweis: Michael Loidl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rolf Sellin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Rolf Sellin-

Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [AM Roters](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans-Jürgen Höhn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Jürgen Höhn
Deutschland

—

Hinweis: Hans-Jürgen Höhn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Grobarcik](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Grobarcik
Deutschland

—

Hinweis: Peter Grobarcik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [H.P.Montag](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

H.P.Montag
Deutschland

—

Hinweis: H.P.Montag hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Renate Christian-Madlener](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Christian-Madlener
Österreich

—

Hinweis: Renate Christian-Madlener hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sonja Rojer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sonja Rojer
Deutschland

—

Hinweis: Sonja Rojer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Balzer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Balzer
Deutschland

—

Hinweis: Martin Balzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Roland Keppeler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roland Keppeler
Deutschland

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernhard Ries](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sennhenn Susanne](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sennhenn Susanne
Deutschland

—

Hinweis: Sennhenn Susanne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Albert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Albert
Deutschland

Hinweis: Michael Albert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Linke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tim Masanek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tim Masanek
Deutschland

—

Hinweis: Tim Masanek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ute Adlakha](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Adlakha
[Deutschland]

—

Hinweis: Ute Adlakha hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Cornelius](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christina Ille](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christina Ille
Österreich

Hinweis: Christina Ille hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ahle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:41:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Monika Winkelmann]
Deutschland

—

Hinweis: Monika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [rainer huchler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Antje Stoecker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Antje Stoecker
Deutschland

—

Hinweis: Antje Stoecker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Reiffenstuel Jutta](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reiffenstuel Jutta
Deutschland

—

Hinweis: Reiffenstuel Jutta hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [German Bader](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

German Bader
Österreich

Hinweis: German Bader hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Behrendt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Behrendt
Deutschland

—

Hinweis: Stefan Behrendt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Lendaro](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Lendaro
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Lendaro hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans-Ulrich Bender](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Birgit Gottas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgit Gottas
Österreich

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christa Humpfer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christa Humpfer
Deutschland

Hinweis: Christa Humpfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nikoletta Mede](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nikoletta Mede
Österreich

—

Hinweis: Nikoletta Mede hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Scheffler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Scheffler
Deutschland

—

Hinweis: Scheffler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Otto Kriegenhofer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Otto Kriegenhofer
Deutschland

—

Hinweis: Otto Kriegenhofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Murr Günter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Murr Günter
Deutschland

—

Hinweis: Murr Günter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bastian Fenske](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bastian Fenske
Österreich

Hinweis: Bastian Fenske hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jessica Kase](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jessica Kase
Deutschland

Hinweis: Jessica Kase hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marion Edelmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marion Edelmann
Deutschland

Hinweis: Marion Edelmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dipl.Päd.Angelika Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dipl.Päd.Angelika Müller
Österreich

—

Hinweis: Dipl.Päd.Angelika Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nikolai](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nikolai
Deutschland

—

Hinweis: Nikolai hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lubica Trebulova](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Trebulova
Germany

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Antje Berghäuser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Antje Berghäuser
Deutschland

—

Hinweis: Antje Berghäuser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jens Schumann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Schumann
Deutschland

—

Hinweis: Jens Schumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rainer Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Schmidt
Frankreich

—

Hinweis: Rainer Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ruider](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heidrun Hermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidrun Hermann
Deutschland

Hinweis: Heidrun Hermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd Nowack](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Nowack
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Nowack hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alexander Anders](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Anders
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Anders hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Arkenau](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Arkenau
Deutschland

—

Hinweis: Michael Arkenau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael a.d.F. Griener](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael a.d.F. Griener
Deutschland

—

Hinweis: Michael a.d.F. Griener hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jan Rohe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jan Rohe
Deutschland

Hinweis: Jan Rohe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angela Tiesel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angela Tiesel
Deutschland

Hinweis: Angela Tiesel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nina Hecklau-Denker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sylvia Sonne](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

-Sylvia Sonne-
Österreich
]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine
Deutschland

—

Hinweis: Sabine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jörg Krüdener](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Krüdener
Deutschland

—

Hinweis: Jörg Krüdener hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tobias Nicolia](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ludwig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angelika Blank](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Blank
Deutschland

—

Hinweis: Angelika Blank hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [E. Koerte](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

E. Koerte
Deutschland

—

Hinweis: E. Koerte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Axel Burger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Axel Burger
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Magda Geramou](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Magda Geramou
Österreich

Hinweis: Magda Geramou hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gisela Brühl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael HOLZAPFEL](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael HOLZAPFEL
Österreich

—

Hinweis: Michael HOLZAPFEL hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Judith Prenninger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Judith Prenninger
Österreich

—

Hinweis: Judith Prenninger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [G. Kernchen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

G. Kernchen
Deutschland

Hinweis: G. Kernchen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stanek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stanek
Deutschland

—

Hinweis: Stanek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Graßl Markus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Graßl Markus
Deutschland

Hinweis: Graßl Markus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Adelheid Köhler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Adelheid Köhler
Deutschland

—

Hinweis: Adelheid Köhler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans-Peter Zastrow](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Peter Zastrow
Deutschland

—

Hinweis: Hans-Peter Zastrow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kreissig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angelika Ruhrberg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Ruhrberg
Deutschland

—

Hinweis: Angelika Ruhrberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katharina Köpp-Klausch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Köpp-Klausch
Deutschland

Hinweis: Katharina Köpp-Klausch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulrich Thome](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Thome
Deutschland

Hinweis: Ulrich Thome hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Harry Friedrich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harry Friedrich
Deutschland

—

Hinweis: Harry Friedrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Iglseder Hannelore](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Iglseder Hannelore
Österreich

—

Hinweis: Iglseder Hannelore hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schobesberger Christa](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schobesberger Christa
Österreich

—

Hinweis: Schobesberger Christa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anna Mooren](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anna Mooren
Niederlande

—

Hinweis: Anna Mooren hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Heinze](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Heinze
Deutschland

—

Hinweis: Peter Heinze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernhard Peitz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Peitz
Deutschland

—

Hinweis: Bernhard Peitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jescheniak](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jescheniak
Deutschland

Hinweis: Jescheniak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Petra Püschel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Püschel
Deutschland

Hinweis: Petra Püschel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anita Wyslich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anita Wyslich
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gudermuth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kerstin Gudermuth
Deutschland

—

Hinweis: Gudermuth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manuel Eder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuel Eder
Österreich

—

Hinweis: Manuel Eder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Harald Göttlicher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Göttlicher
Deutschland

—

Hinweis: Harald Göttlicher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Albert Doll](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Albert Doll
Deutschland

—

Hinweis: Albert Doll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd Schenk](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Schenk
Deutschland

Hinweis: Bernd Schenk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sibylle Oechsle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sibylle Oechsle
Österreich

Hinweis: Sibylle Oechsle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fröhlich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fröhlich
Deutschland

Hinweis: Fröhlich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Florian Schweigkofler](mailto:Florian.Schweigkofler@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian Schweigkofler
Österreich

—

Hinweis: Florian Schweigkofler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Asenbauer Werner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Asenbauer Werner
Deutschland

—

Hinweis: Asenbauer Werner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hannes Klausner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hannes Klausner
Österreich

—

Hinweis: Hannes Klausner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia Dahl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Dahl
Deutschland

Hinweis: Claudia Dahl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wucherer karl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wucherer karl
Österreich

—

Hinweis: Wucherer karl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Henryk Streege](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Henryk Streege
Deutschland

—

Hinweis: Henryk Streege hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kirstin Barringer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kirstin Barringer
Deutschland

Hinweis: Kirstin Barringer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [gerhard walther](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

gerhard walther
deutschland

—

Hinweis: gerhard walther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sibylle Becker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jens Devulder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Leonice Knapp](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Leonice Knapp
Österreich

—

Hinweis: Leonice Knapp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: barbara_endres
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

barbara endres
Niederlande

—

Hinweis: barbara endres hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rainer Michels](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Michels
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Michels hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Juergen Sterzel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Juergen Sterzel
Deutschland

—

Hinweis: Juergen Sterzel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klaus Leest](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Leest
Deutschland

—

Hinweis: Klaus Leest hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Herfort](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Florian Schiertz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian Schiertz
Deutschland

Hinweis: Florian Schiertz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [sebastian.schatz](mailto:sebastian.schatz@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

sebastian.schatz
Deutschland

—

Hinweis: sebastian.schatz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schaumann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [barbara.weidemann](mailto:barbara.weidemann@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Weidemann
deutschland

—

Hinweis: barbara weidemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Armin Lobeck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Armin Lobeck
Deutschland

—

Hinweis: Armin Lobeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [K.Schaefer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

K.Schaefer
Deutschland

Hinweis: K.Schaefer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dirk Seiffert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirk Seiffert
Deutschland

—

Hinweis: Dirk Seiffert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Thilo Hatzius](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Thilo Hatzius
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Thilo Hatzius hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tabea](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tabea
Deutschland

Hinweis: Tabea hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lampkowski](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lampkowski
Deutschland

Hinweis: Lampkowski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [karin Steiner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

karin Steiner
Deutschland

Hinweis: karin Steiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Yvonne Kahmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Yvonne Kahmann

Hinweis: Yvonne Kahmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hendrik Wempe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hendrik Wempe
Deutschland

Hinweis: Hendrik Wempe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [H.Gaertner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

H.Gaertner
Deutschland

Hinweis: H.Gaertner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dubinski](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dubinski
Deutschland

—

Hinweis: Dubinski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [francesco](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

franco
Deutschland

—

Hinweis: franco hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Prack Erika](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Prack Erika
Österreich

Hinweis: Prack Erika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heinz Strücker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz Strücker
Deutschland

—

Hinweis: Heinz Strücker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [P. Maybaum](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

P. Maybaum
Deutschland

—

Hinweis: P. Maybaum hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kintzinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kintzinger
Deutschland

—

Hinweis: Kintzinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [B. Knappe-Maubach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

B. Knappe-Maubach
Deutschland

—

Hinweis: B. Knappe-Maubach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Geiger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Geiger
Österreich

—

Hinweis: Stefan Geiger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulrike Klamandt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Klamandt
Deutschland

—

Hinweis: Ulrike Klamandt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Krakow](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Krakow
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Krakow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tolksdorf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tolksdorf
Deutschland

—

Hinweis: Tolksdorf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ehmer Katja](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ehmer Katja
Deutschland

—

Hinweis: Ehmer Katja hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Taucher Andreas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Taucher Andreas
Österreich

Hinweis: Taucher Andreas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Otto Fuchs](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Otto Fuchs
Deutschland

Hinweis: Otto Fuchs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Döring](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Döring
Deutschland

—

Hinweis: Döring hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Markus Hiller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Hiller
Deutschland

—

Hinweis: Markus Hiller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ramona Wohlleb](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ramona Wohlleb
Deutschland

Hinweis: Ramona Wohlleb hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [emi hribernik](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

emi hribernik
Deutschland

—

Hinweis: emi hribernik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dirk Born-Bestvater](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirk Born-Bestvater
Deutschland

—

Hinweis: Dirk Born-Bestvater hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Krebs](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Krebs
Deutschland

Hinweis: Stefan Krebs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Faller Stefan](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Faller Stefan
Deutschland

—

Hinweis: Faller Stefan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nikolaus Janauschek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nikolaus Janauschek
Österreich

—

Hinweis: Nikolaus Janauschek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marianne Plisic](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marianne Plisic
Österreich

Hinweis: Marianne Plisic hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anita Irmscher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anita Irmscher
Deutschland

—

Hinweis: Anita Irmscher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans-Jörg Stolte](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Jörg Stolte
Deutschland

Hinweis: Hans-Jörg Stolte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Weidlich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weidlich
Deutschland

—

Hinweis: Weidlich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rüd H.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rüd H.
Deutschland

—

Hinweis: Rüd H. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Henriette Fischer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Henriette Fischer
Österreich

Hinweis: Henriette Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fahr Rudolf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fahr Rudolf
Deutschland

Hinweis: Fahr Rudolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Hejzlar](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Hejzlar
Deutschland

Hinweis: Peter Hejzlar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Olbertz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Olbertz
Deutschland

—

Hinweis: Olbertz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [K. Schieberle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

K. Schieberle
Deutschland

Hinweis: K. Schieberle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin Kemmerling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Kemmerling
Deutschland

Hinweis: Karin Kemmerling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: winfried.schoberth
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

winfried schoberth
Deutschland

—

Hinweis: winfried schoberth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Herold](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Herold
Deutschland

—

Hinweis: Peter Herold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Gebel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Gebel
Schweden

—

Hinweis: Martin Gebel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Mohrmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Mohrmann
Deutschland

—

Hinweis: Barbara Mohrmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [M.Retsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M.Retsch
Deutschland

Hinweis: M.Retsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rosemarie Kühn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rosemarie Kühn
Deutschland

—

Hinweis: Rosemarie Kühn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klaus Boldt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Boldt
Deutschland

—

Hinweis: Klaus Boldt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [silke gehler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

silke gehler
Deutschland

Hinweis: silke gehler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Medina](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Medina
Deutschland

Hinweis: Medina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ingrid Reich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Reich
Deutschland

Hinweis: Ingrid Reich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: ellen.janben
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ellen.janben
Deutschland

—

Hinweis: ellen.janben hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hermann Koch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hermann Koch
Deutschland

—

Hinweis: Hermann Koch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Regine Eickhoff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Regine Eickhoff
Deutschland

Hinweis: Regine Eickhoff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Henry Hare](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:40:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Henry Hare
Deutschland

Hinweis: Henry Hare hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Holger Pleick](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Holger Pleick
Deutschland

Hinweis: Holger Pleick hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin Sulzbacher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Sulzbacher
Österreich

—

Hinweis: Karin Sulzbacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Zoderer Roland Rudolf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zoderer Roland Rudolf
Italien

—

Hinweis: Zoderer Roland Rudolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schlüter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schlüter
Deutschland

Hinweis: Schlüter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mariam](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mariam
Deutschland

Hinweis: Mariam hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nina Schneider](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Haid](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Haid
Deutschland

—
Hinweis: Haid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd Grupe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Grupe
Deutschland

Hinweis: Bernd Grupe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anne Claire Bunte](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sonja Walter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sonja Walter
Deutschland

—

Hinweis: Sonja Walter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Georg-Michael Franz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Dr. Georg-Michael Franz]
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Steltzer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Steltzer
Deutschland

—

Hinweis: Michael Steltzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rene Luckhardt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

René Luckhardt
Deutschland

Hinweis: Rene Luckhardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rebecca Tous](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rebecca Tous
Deutschland

—

Hinweis: Rebecca Tous hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angelika Oppenheimer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" zufrieden geben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Oppenheimer
Deutschland

—

Hinweis: Angelika Oppenheimer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manfred Sommer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Sommer
Deutschland

Hinweis: Manfred Sommer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Krüger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Zisselsberger Günther](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Oliver Clemens](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver Clemens
Deutschland

—

Hinweis: Oliver Clemens hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Schmidt
Deutschland

Hinweis: Christian Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Köster](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ada Fritsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ada Fritsch
Österreich

Hinweis: Ada Fritsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franziska Thiemann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: wolfgang_kerschbaumer
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

wolfgang kerschbaumer
Österreich

—

Hinweis: wolfgang kerschbaumer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marcel Redling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholsspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit herzlichen Grüßen,

--

[Name_des_Absenders]
[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: mabel.mary.joy
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

mabel mary joy
Indien

—

Hinweis: mabel mary joy hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Kumbier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Kumbier
Deutschland

Hinweis: Jürgen Kumbier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jörg Niederhammer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Niederhammer
Österreich

—

Hinweis: Jörg Niederhammer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nicol Houba](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nicol Houba
Deutschland

Hinweis: Nicol Houba hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jean-Claude Feltes](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ralf Henningsen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf Henningsen
Deutschland

—

Hinweis: Ralf Henningsen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karl-Peter Herbst](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Sebastian Niedermayer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben (natürlich beteuern die Telekom-Anbieter VOR Verabschiedung des Gesetzes das Gegenteil - was sie hinterher daran aber nicht hindert). Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstleistern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sebastian Niedermayer
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Sebastian Niedermayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martina Glatz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina Glatz
Österreich

Hinweis: Martina Glatz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kraus Kurt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Regina Kaltenhäuser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Regina Kaltenhäuser
Deutschland

—

Hinweis: Regina Kaltenhäuser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne Mark](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Mark
Österreich

Hinweis: Susanne Mark hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katrin Stückrath](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Markus Matthias Rapp](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Matthias Rapp
Deutschland

—

Hinweis: Markus Matthias Rapp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Bendlin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: Szabo
To: NN-Consultation
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Steffen Braunert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steffen Braunert
Deutschland

—

Hinweis: Steffen Braunert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernhard Ehlich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Ehlich
Deutschland

—

Hinweis: Bernhard Ehlich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Aladenise](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Aladenise
Österreich

Hinweis: Aladenise hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angelika Frey](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Frey
Deutschland

—

Hinweis: Angelika Frey hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Ahlers](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Frank Ahlers
[Germany]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Renate](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate
Österreich

Hinweis: Renate hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Zjazeva](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zjazeva
Deutschland

—

Hinweis: Zjazeva hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gisela Schumacher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [F.Pfeifer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klaus Vennemann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Vennemann
Deutschland

Hinweis: Klaus Vennemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Paakkanen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paakkanen
Deutschland

Hinweis: Paakkanen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Birte Filser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birte Filser
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulrich Grimm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Grimm
Deutschland

Hinweis: Ulrich Grimm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Edelgard Seemann-Haeselich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

(Name_des_Absenders)

(Land)

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Günter Kallwaß](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günter Kallwaß
Deutschland

—

Hinweis: Günter Kallwaß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Apfelbaum](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Eva Apfelbaum
Deutschland--

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Grunhilde Merkle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Grunhilde Merkle
Deutschland

—

Hinweis: Grunhilde Merkle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard E. Kodys](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard E. Kodys
Österreich

—

Hinweis: Gerhard E. Kodys hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heidi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidi
Deutschland

—
Hinweis: Heidi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Björn Bug](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Björn Bug
Deutschland

Hinweis: Björn Bug hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Groh](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erich Ohland](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erich Ohland
Deutschland

—

Hinweis: Erich Ohland hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: nora.sippel
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

nora sippel
Österreich

—

Hinweis: nora sippel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [siebert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [wolfgang_hoefner](mailto:wolfgang_hoefner@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mohn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Georg-Gerhart Hauptmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg-Gerhart Hauptmann
Deutschland

—

Hinweis: Georg-Gerhart Hauptmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Joshua Wesen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joshua Wesen
Deutschland

Hinweis: Joshua Wesen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ilona Heidorn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilona Heidorn
Österreich

—

Hinweis: Ilona Heidorn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kerner, Dr. Rotraud](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kerner, Dr. Rotraud
Deutschland

—

Hinweis: Kerner, Dr. Rotraud hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eisermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eisermann
Deutschland

—

Hinweis: Eisermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sigrid Herscht](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sigrid Herscht
Österreich

—

Hinweis: Sigrid Herscht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elke Krug](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elke Krug
Deutschland

—

Hinweis: Elke Krug hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Lampl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Lampl
Deutschland

Hinweis: Martin Lampl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nadine Burgstaller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nadine Burgstaller
Österreich

—

Hinweis: Nadine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [salcher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marina Woll-Wirbel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 19:31:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marina Woll-Wirbel
Deutschland

—

Hinweis: Marina Woll-Wirbel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lichte](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 15 July 2016 20:31:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lichte
Deutschland

—

Hinweis: Lichte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org